

J. PSEPHOFER,

Apotheker und Privilegiums-Inhaber in Wien,
Stadt, Singerstraße Nr. 15, „zum goldenen Reichsapfel,“

empfiehlt den geehrten Lesern nachstehend verzeichnete, durchwegs nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wirksam anerkannte pharmaceutische Specialitäten und bewährte Hausmittel. — NB. Bei Bestellungen wird um genaue Angabe der Adresse und Poststation erjudt. Außer den unten genannten sind noch viele andere Specialitäten stets am Lager und werden alle Aufträge auf etwa nicht vorhandene Präparate aufs Schnellste und Billigste besorgt, sowie Auskünfte aufs Bereitwilligste unentgeltlich erteilt. — Versendungen nach den Provinzen gegen Franco-Geldsendung oder Nachnahme. Bei auswärtigen Aufträgen wird für Packung im Durchschnitt 10 kr. per Stück berechnet; bei größeren Sendungen Packung zu Selbstkosten. Wiederverkäufer erhalten Provision.

Anstatt weitläufiger Anpreisungen lassen wir nur einige Anerkennungschriften unserer P. T. Kunden hier folgen.

Akustikon (Ohren-Essenz)

wurde schon in tausend Fällen gegen Ohrenleiden aller Art, wie: Ohrensausen, Stechen, unregelmässige oder gänzlich mangelnde Absonderung des Ohrschmalzes, Schwerhörigkeit etc. mit den glänzendsten Erfolgen angewendet und kann Jedermann bestens empfohlen werden. — 1 Flacon 1 fl. 8. W., mit Post 1 fl. 10 kr.

Euer Wohlgehorner! Senden Sie mir gefälligst noch zwei Fläschchen von Ihrem sehr wohltuenden und hoffentlich Hilfe bringenden Akustikon gegen Nachnahme.

Salzburg, 1. Mai 1867.

Graf Beroldingen, f. l. Hauptmann.

Herrn J. Psephofer, Apotheker und Privilegiums-Inhaber, Wien. Die von Ihnen bezogenen zwei Fläschchen Akustikon haben mir so ausgezeichnete Dienste geleistet, daß ich Ihnen noch besonderen Dank für dieses probate Mittel sage und Sie ersuche, mir gefälligst umgehend noch ein Flacon zu senden, wofür ich 1 fl. 10 kr. anfühle. Ich litt an einer der Taubheit nahen Schwerhörigkeit, gegen welche die verschiedensten ärztlich verordneten Mittel wirkungslos blieben, während zwei Flacons Ihres Akustikon mir binnen vier Wochen mein Gehör wieder verschafften und ein unausstehliches, ununterbrochenes Ohrensausen so weit hoben, daß ich dieses durch den Gebrauch noch eines Flacons ganz zu vertreiben hoffe. Es freut mich, daß Ihr Mittel so allgemeine Verbreitung finde.

Achtungsvollst

Franz Karlsruhn.

Gablonz a. N., den 6. Mai 1867.

Alpenkräuter-Liqueur

von W. Ottm. Bernhard in München, von den ersten medicinischen Autoritäten in München als das vorzüglichste Hausmittel gegen Magenbeschwerden aller Art, besonders Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Magenkatarrh etc. etc. empfohlen und tausendfältig bewährt. Ein Flacon 70 kr., mit Post 80 kr.

Geehrtester Herr! Ihr Alpenkräuter-Liqueur ist ein Wundermittel; schon nach einigen Tagen fühlte ich bedeutende Erleichterung und wenn es so fortgeht, so hoffe ich mit Gottes Hilfe durch dieses einfache Mittel mein hartnäckiges Magenübel zu heilen. Indem ich in freudiger Stimmung dies anzeige, bitte ich gleichzeitig eruchen, mir wieder sechs Flaschen sofort mit Nachnahme übersenden zu wollen, aber gütigst

sofort, weil ich von meinem Vorrathe einem Kameraden die Hälfte abgetreten habe.

Hochachtungsvoll

Johann Medich, f. l. Rittmeister.

Segetshausen (Siebenb.), 31. Oct. 1869.

Anatherin-Mundwasser,

k. k. priv. echt, von J. G. Popp, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservierungsmittel. Ein Flacon 1 fl. 40 kr., mit Post 1 fl. 60 kr.

Augen-Essenz von Dr. Romershausen, zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft: in Original-Flacons à 3 fl.

Benedictiner-Pflaster v. Hauber, 1 Tiegel 50 kr. 8. W.

Geehrter Herr Psephofer! Ich bitte wieder um drei Rollen Pflaster und vier Tiegeln von dem ausgezeichneten Heilpflaster. Derjenige Doctor, der dieses erfunden, soll wirklich von Gott geeignet sein. Uter diesem Pflaster wurden die Schmerzen nach 3 Stunden gestillt und die alte Wunde heilt zuhebend.

Kula, 1. Mai 1871. Stefan Stockinger.

Blutreinigungs-Pillen,

vormals Universal-Pillen genannt, verdienen den letzteren Namen mit volstem Rechte, da es in der That beinahe keine Krankheit gibt, in welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo alle anderen Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzähligemal und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 18 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr. Eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., per Post 1 fl. 10 kr. (Weniger als eine Rolle wird nicht versendet.)

Euer Wohlgehorner! Ich erlaube mir abermals die freundliche Bitte, mir zwei Rollen der ausgezeichneten Blutreinigungs-Pillen zu übersenden, für deren heilsame Wirkung ich Ihnen nicht genug Dank sagen kann, da sie mich von Blähung, Verhärtung und Hämorrhoidal-leiden ohne anderweitige Cur vollständig befreiten.

Achtungsvollst Josef Margraf.

Karbis, 29. Juli 1871.

Ich ersuche, mir wieder ein Packet von Ihnen so vortrefflich wirkenden, von mir selbst als wahrhaftes Universal-Arcanum erprobten Universalpillen zu senden. Ergebenst

Josef Weiner, Arzt.

Dornau, 13. Jänner 1871.

Hochgeschätzter Herr Apotheker! Worte sind zu schwach, um den Dank auszusprechen für die große Hilfe, die uns Ihre Blutreinigungsbillen gebracht haben. Meine Frau litt schon seit zwei Jahren an Leber, Magen etc., und nachdem alle ärztlichen Mittel fruchtlos waren, haben sie Ihre Billen in kurzer Zeit hergestellt. Ich bitte wieder um 12 Rollen zur Vertheilung. Mit aller Hochachtung **Josef Hergl**, Krondorf, 22. Mai 1871.

Eder Herr! Diese Billen verdienen wirklich den Namen Universal-Billen, denn wie Ihnen bekannt, litt ich seit dem Jahre 1840 an einer Fußwunde, welche seit Gebrauch dieser Billen so klein wurde, daß ich nun mit Sicherheit hoffe, sie werde ganz vernarben. Auch für Ihre vortreffliche Ohrensenz kann ich nicht genug danken, da nun auch mein linkes Ohr, welches beinahe ganz taub war, bedeutend besser ist. Mit Gottes Hilfe und Ihren Arzneien, die ich nur Wundermittel nennen kann, hoffe ich das Beste. (Folgt Bestellung.)
Ihr ewig dankbarer
Franz Schwarzbauer,
Belgrad, 5. Februar 1871.

Ich und meine Gattin haben nicht genug dankbare Worte, die Belobung über Ihre Blutreinigungsbillen auszusprechen, wir werden auch der vollen Wahrheit getreu bestrebt sein, Ihre Wunderbillen allen Leidenden aufs Wärmste zu empfehlen. Eruche wieder um 5 Rollen à 6 Schachteln. Hochachtungsvoll **Alm Letz**,
Gnigl bei Salzburg, 31. Juli 1871.

Euer Wohlgeboren! Achtungsvoll beehre ich mich mitzutheilen, daß Ihre Billen in 5 Wochen mein altes Unterleibsleiden so vollständig beseitigt haben, daß ich wieder meinem Dienste nachkommen kann. Ich sende Ihnen meinen tiefgefühlten Dank in der Hoffnung, daß dadurch die Verbreitung dieses ausgezeichneten Mittels zum Wohle ähnlich Leidender befördert werde etc. etc.
Anton Schebela, Revierröfster,
Peterswald, 14. August 1870.

Euer Wohlgeboren! Ich war so glücklich, durch Zufall zu Ihren Blutreinigungsbillen zu gelangen, welche bei mir Wunder gewirkt haben. Ich habe Jahre lang am Magen gelitten, ein Freund hat mir 10 Billen überlassen und diese 10 Billen haben mich so hergestellt, daß es ein Wunder ist. Mit Dank bitte ich wieder etc. etc.
Franz Wagner, Gastwirt,
Dubovar, 13. August 1869.

Ich werde von so vielen Menschen aufgesucht, die sich selbst überzeugen wollen, daß sie es vom Hörensagen nicht glauben wollen, daß ich wieder gesund bin, und mich als ein lebendiges Wunder betrachten, denn meine Krankheit dauerte über 10 Jahre; ich habe durch einen zwei Koster haken etc. kurz das Brustbein gebrochen, mußte mich fast täglich erbrechen, und zwar Blut mit Wasser; es war keine Hilfe für mich, und jetzt ist, Gott und Ihnen sei tausendmal gedankt, Alles wieder out und ich werde vom Publicum wie ein Wunder angesehen etc. etc.
Ihr dankbarer **Johann Bezele**,
Kaltenautsch, 27. Juni 1869.

Eine Unzahl solcher Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Commenten dieser Billen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schwersten Krank-

heiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Cachou aromatisée

zum Beseitigen des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Rauchen etc. Eine Büchse 50 kr.

Fiakerpulver,

ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. 1 Schachtel 35 kr.

Fiebertropfen,

1 Flacon 60 kr.

Ferner eruche ich auch um 20 Flaschen Fiebertropfen, die sich in unserer fieberreichen Gegend vorzüglich bewähren.

J. Vidovich in Bakovar.

Frostbalsam von J. Pserhofer,

seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Ziegel 40 kr., mit Post 50 kr.

Euer Wohlgeboren! Nachdem ich schon alle erdenklichen Mittel für Frostbeulen vergeblich versucht habe, las ich vor einigen Wochen eine Empfehlung Ihres Frostbalsams, ließ mir selben kommen und bin sowohl als meine Tochter nach 14tägigem Gebrauche desselben von langjährigen, sehr schmerzenden Frostbeulen so vollkommen befreit, daß ich es für meine Pflicht halte, Ihnen für dieses ausgezeichnete, wohl einzig dastehende Mittel gegen derlei Uebel hiemit meinen ergebensten Dank auszusprechen. Gleichzeitig eruche ich, mir gegen Postnachnahme noch zwei Ziegel (à 40 kr.) davon zu senden und zeichne mich mit besonderer Achtung als Euer Wohlgeboren ergebener.

B. Graf Fries, k. l. Oberlieut.

Freiwaldau, 26. November 1866.

Euer Wohlgeboren! Von mehreren Seiten wurde mir Ihre angeklüdigte Ohrensenz als ein sehr wohlthätig gegen Schmerzhörigkeit wirkendes Mittel empfohlen, ich bin um so geneigter, dasselbe an mir selbst zu erproben, als der ebenfalls von Ihnen stammende Frostbalsam bei meiner Frau entschieden vortrefflich gewirkt hat. Eruche daher um zwei Flaschen zu 1 fl. 10 kr. sammt Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme.

Baron v. Stregen, k. l. Oberlieut.

Baden bei Wien, 27. Juni 1867.

Geehrter Herr Pserhofer! Nachdem mir die von Ihnen bezogene k. k. priv. Lannochinin-Bomade ausgezeichnete Dienste geleistet, habe ich mir auch Ihren Frostbalsam kommen lassen, der wo möglich noch besser ist. Ich bitte, mir nun abermals unter der Ihnen bekannten Adresse 2 Ziegel Bomade à 2 fl. und 2 Ziegel Frostbalsam à 40 kr. zu senden, wofür ich den Betrag nebst 20 kr. für Emballage beilege.
Achtungsvollst **Josefine Bauer**,
Brag, 20. November 1857.

Euer Wohlgeboren! Bitte ergebenst um 2 Flaschen Kustilion (Ohren-Senz) zu 1 fl. 10 kr. sammt Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme, da der von Ihnen stammende, von mir gebrauchte Frostbalsam entschieden ausgezeichnet gewirkt hat.
Josef Peiker, Barrer,
Schwarzasser, 2. December 1867.

Frühlings-Thee.

Ein rationelles Mittel als Frühlingscur zur Entformung der krankhaften Säfte aus dem Blute, bei Blutandrang zum Kopfe und Brust, Neigung zum Schlagfluss, Schwerathmigkeit, Dickleibigkeit und insbesondere Hautausschlägen. Preis 1 Schachtel 2 fl.

Katarrhpulver v. Dr. Pogacnik,

vorzüglichstes Präservativmittel bei beginnender Lungensucht etc. 1 Schachtel 60 kr.

Herrn J. Pserhofer in Wien. In Folge starker Erkältung und seither andauernden Hustens ersuche ich Sie, mir wieder eine Schachtel Dr. Pogacnik's Katarrhpulver zu senden, denn selbes leistete mir vorzügliche Dienste, da ich im Frühjahr von einem heftigen Husten binnen 48 Stunden ganz befreit wurde.

Oscar Graf v. Geldern,
I. I. Lieutenant im 10. Inf.-R. in Neuhäusel.

Kropfbalsam,

verlässliches Mittel gegen Blähhsals.
1 Flacon 40 kr.

Lebens-Essenz (Prager-Tropfen)

gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art, ein vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

Euer Wohlgeboren! Ersuche wieder um 100 Fläschchen Ihrer Lebens-Essenz, die in Folge Ihrer ausgezeichneten Wirksamkeit immer mehr Verbreitung findet. Achtungsvoll
A. Kenner, Wolsdon.

Hochgeehrtester Herr! Es vereicht mir zum Vergnügen, die gerühmten Eigenschaften Ihrer vortrefflichen Lebens-Essenz aus eigener Erfahrung mit vollster Ueberzeugung bestätigen zu können. Daß Ihr Destillat ein unvergleichliches Mittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung ist, davon habe ich die vollste Ueberzeugung und es erfüllt mich mit aufrichtiger Freude, daß es Ihnen vollständig gelungen, eine solche Tinctur zu bereiten. Ersuche wieder um 16 Fläschchen dieses vorzüglichen Hausmittels.
Hochachtungsvoll Johann Reiter
Reichenau, 19. März 1871

Leberthran (Dorsch-),

echt Original, vorzüglichster Qualität,
1 Flasche 1 fl.

Moospflanzen-Zelteln

von Dr. Schneberger in Preßburg,
ausgezeichnetes Hilfsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh etc. 1 Schachtel 38 kr.

Neuroxilin von Apoth. Herbany,
aus Alpenkräutern bereitetes Pflanzenextract gegen rheumatische, rheumatische, besonders Schwächestände aller Art.
1 Flacon 1 fl., stärkere Sorte 1 fl. 20 kr.

Euer Wohlgeboren! Ich bitte mir wieder 4 Flacons stärkerer Sorte Neuroxilin zu senden und gebe Ihnen mit Dank bekannt, daß ich durch dieses Mittel meine Gesundheit vollständig erlangt habe.

Adam Bischoff in Neßls im Banat.

Pulver gegen Fusschweiss.

Dieses Pulver beseitigt den Fusschweiss und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch, conservirt die Beschuhung und ist erprobt unschädlich. Preis einer Schachtel 50 kr.

Euer Wohlgeboren! Wollen mützig von Ihrem ausgezeichneten guten Fußpulver wieder 2 Schachteln uns zuwenden. Achtungsvoll
Kloster der Schulschwester
d. N. D. in Lippa.

Lippa, 1. Juni 1871.

Tannochinin-Pomade, k. k. a. pr., von J. Pserhofer.

seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarwuchsmitteln von Aerzten und Laien anerkannt. 1 eleg. ausgestattete grosse Dose 2 fl. per Post 2 fl. 10 kr.

Euer Wohlgeboren! Ich bitte mir umgehend noch 6 Tiegel Ihrer würdigen in jeder Beziehung höchst ausgezeichneten Tannochinin-Pomade zu senden, die ich als das Beste mir bisher bekannt gewordene Haar-Cosmeticum nicht genug empfehlen kann.
Achtungsvoll

Friedrich Perstazzi, f. i. Consul.
Luziqa in der Türkei, 18. Juni 1871.

Universal-Reinigungs-Salz

von A. W. Bullrich.

Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung, als: Kopfwahl, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-leiden, Verstopfung etc.
1 Packet 1 fl.

Universal-Pflaster von Prof. Stuedel.

1 Tiegel 50 kr

Geehrter Herr Apotheker! Ich bitte mir noch 3 Tiegel Heilpflaster zu senden, welches mich in 14 Tagen hergestellt hat, worfür ich Ihnen herzlich danke. Nach einem Stich im Knie konnte ich nicht auftreten, bei jedem Schritt gab es mir einen Stich, und nachdem mich die Doctoren drei Vierteljahre lang nicht heilen konnten, hat mir Ihr Pflaster in sehr kurzer Zeit geholfen.

Ihr dankbarer Wenzel Kubicek.
Gemütsch, 6. November 1870.

Zahn-Elixir,

antiscorbutisches, von weil. k. k. Hofzahnarzt A. M. de Vergani, vorzügliches Conservierungsmittel für schwaches Zahnfleisch und cariöse Zähne etc.
1 Flacon 80 kr.

Zahnkitt, k. k. a. pr., von W. v. Würth,
seit vielen Jahren als das beste Mittel zum Selbstombiren hoher Zähne berühmt. 1 Etui 1 fl. 20 kr.

Zahnpulver

nach Vorschrift des Prof. Heider.
1 Schachtel 40 kr.

Zahnpulver,

Tincturen, Latwerge, Pasten etc. in allen Gattungen.

Erste und größte

Lefauchaux-

und k. k. priv.

Armee-Revolver-Fabrik

in Oesterreich

von

Leopold Gasser

in Wien,

Attakring, Festgasse 11, 12, 13.

L. Baumhackl,

vormals

Anton Köckeis & Comp.

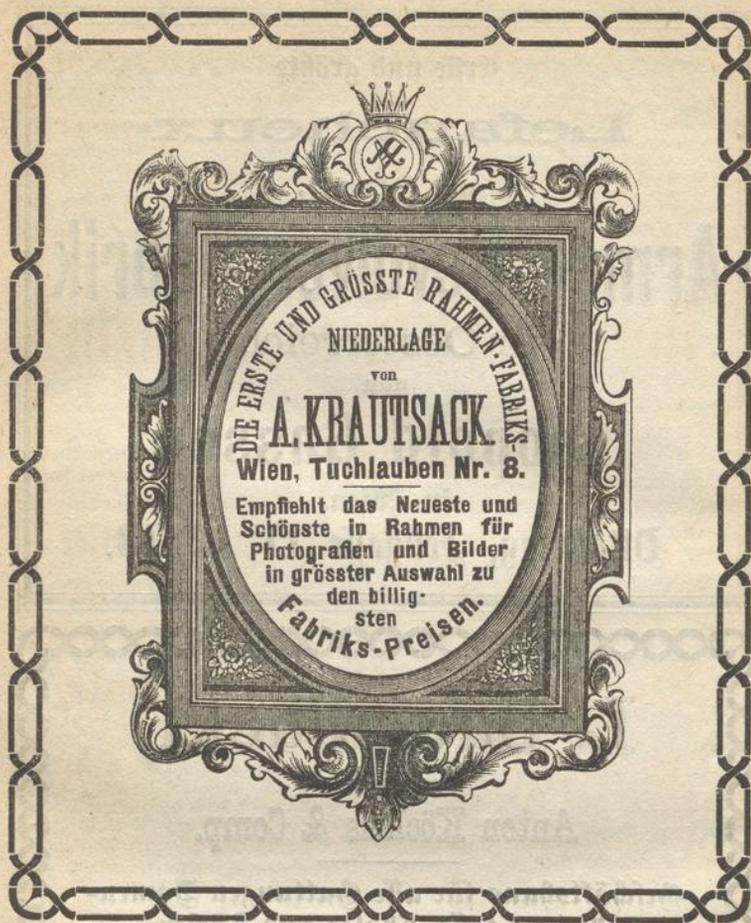
Geschäftshaus für alle Gattungen Damen-
Mode-Stoffe, Chales und Tücher.

Fabrik für Damen-Confection.

Bestellungen pünctlich.

Preise sehr billig.

Mariahilferstraße 41, Wien.



Wiens I. Silber-Spiegel-Fabrik

des

K. Reiner,

vormals **W. Hasenöhrl,**

VIII. Bez., Josefstadt, Pfeilgasse I.

Lager von Finn- und Judenmaß-Spiegeln.

Man spricht
italienisch

Man spricht
französisch

Man spricht
griechisch

Man spricht
russisch

Sehr empfehlenswerth
ist das
bestrenommirte

Man spricht
türkisch

Herren-Kleider-Magazin

des

Johann Nebuschka,

Neubau, Lerchenfelderstraße 43.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Mädchen-Pensionat und Schule, Wien, VII., Schottenfeldgasse 78.

In dieser seit Jahren bestehenden Lehranstalt wird der Unterricht in der ersten Hälfte October wieder begonnen und werden von da an, weil die besonders günstig zwischen Gärten gelegene Wohnung es gestattet, auch Kostzöglinge aufgenommen.

Eine gebiegene, intellectuelle, sowie höchst moralische Bildung ist die Hauptaufgabe der Anstalt, doch wird zu gleicher Zeit durch Turnen auch besondere Rücksicht für die Ausbildung der Körperkräfte genommen. Gründlicher Unterricht in Musik, sowie fremden Sprachen wird sowohl in Verbindung mit den übrigen Unterrichtsgegenständen als auch in besonderen Abendcursen erteilt.

Aufnahme der Zöglinge täglich. Ausführliche Programme in der Anstalt selbst.

Therese Bahns, Instituts-Vorsteherin.

Anton Poppel,

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant,

Wien, Neubau, Zollerergasse Nr. 15,
und Stadt, Seilerergasse Nr. 7 (vis-à-vis dem Matschakerhofe).

Ich beehre mich einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich stets ein großes Lager von Sonnen- und Regenschirmen unterhalte, und zwar Sonnenschirme von 1 bis 80 fl. und Regenschirme von 3 fl. 50 kr. bis 26 fl.

Gleichzeitig mache ich aufmerksam, daß nebst der Weltausstellung zur Zeit der nächsten Saison in meinem Verkaufs-Local, Neubau, Zollerergasse Nr. 15, die neuesten Sonnenschirme zur Ansicht und zum Verkauf mit fixen Preisen ausgestellt sind, und bittet um zahlreichen Besuch

Hochachtungsvoll **Anton Poppel.**

TROUSSEAUX.

Tafel-
Service.

Brillanten.

RACING CUPS.

H. A. GRANICHSSTÄDTEN,

Gold-, Silber- und Smaragd-
Schaaren-

Fabrik-Niederlage,

WIEN,

Graben 29, Trattnerhof.

ENGLISCHE UHREN.

JUWELN.

Perlen.

Parade-
Damen-Uhren.

Dr. Singer,

Specialist für äußerliche Krankheiten,

ordinirt täglich

von 10—2 und von 4—5 Uhr

in seiner Anstalt:

Franziskanerplatz Nr. 5 (Mitte der Weihburggasse),

früher:

Stefansplatz Nr. 10, II. Stock.

M. Krauliz,

bgf. Bronzewaaren-Fabrikant

in

Wien, Neubaugasse Nr. 10.

Diese Fabrik besteht seit dem Jahre 1858 und erzeugt den feinsten Herren- und Damenschmuck, sowie auch den effectvollsten Theaterschmuck. Dergleichen Photographie-Rahmen, Schreibtisch-Garnituren, kleine Hausaltäre, Kapellen in geschnittener und durchbrochener Arbeit nach den besten und geschmackvollsten Zeichnungen.

Export nach Italien, Rußland, Frankreich, Deutschland, Schweiz und Amerika.

Die Erzeugnisse dieser Fabrik wurden bei allen von ihr besuchten Ausstellungen mit silbernen, in Eger 1871 mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

Pfeifer & Kanitz,
Bank- und Wechsel-Geschäft,
Wien, Kohlmarkt 8,

empfehlen sich bestens zum

Ein- und Verkäufe

aller Gattungen Gold- und Silbermünzen, Lose,
Staatspapiere, Eisenbahn-Actien und deren Priori-
täten, Actien der verschiedenen Banken und sonsti-
ger commerzieller und industrieller Unternehmungen.

Aufträge für die Börse werden prompt und reell ausgeführt.

Theodor Fischer's Bade-Etablissement

MARGARETHEN-BAD,

V. Bez., Wildenmanngasse 5,

10 Minuten von der inneren Stadt, im Centralpunkte des
V. Bezirks.

**Douche- und Wannebäder, Voll-
und Schwimmbäder,**

Kiefernadel - Bäder, Mineral - Bäder.

Sicheren Schutz gegen Epidemien, als: Cholera, Typhen, Blattern, Scharlach, Ruhr etc. etc.

gewährt das allerhöchst patentirte Desinfectionsmittel

„DEFAECATOR.“

Dieses neueste, von Autoritäten geprüfte, bei großen Objecten mit außerordentlichem Erfolge practisch angewendete Desinfectionsmittel kann wegen seiner überraschend schnellen und sicheren Wirkung als das vorzüglichste anerkannt werden, welches die Wissenschaft bietet.

Dasselbe desinficirt wahrhaft, indem es nicht nur die Miasmen, sondern auch die Contagien der Fäulniß zerstört, und daher die Fortsetzung, Ausbreitung und Zunahme der bössartigen und ansteckenden Krankheitsprocesse verhindert. Es eignet sich auch vorzüglich für Stallungen jeglicher Art zur Abhaltung und Bekämpfung der Epizootien oder Viehseuchen.

Der Defaecator hat überdies den Vorzug vor den bisher bekannten Desinfectionsmitteln, daß er die Metallbestandtheile der Aborte nicht angreift.

Der Defaecator ist zu beziehen im Comptoir der „Allgemeinen Wiener Desinfections-Anstalt“, VIII. Bezirk, Florianigasse Nr. 19, und bei Herrn Daniel Schmidt, I. Bezirk, Schottengasse Nr. 6 (Specerei- und Colonialwaaren-Handlung) in Packeten zu 1 Pfd. Wiener Gewicht à 16 Kr. ö. W.

Bestellungen zu jedem beliebigen Quantum werden prompt effectuirt. Bei Abnahme von mindestens 5 Ctr. wird ein entsprechender Rabatt bewilligt.

Die Desinfection von Krankensälen, Schulzimmern und Wohnstuben aller Art wird nach Bedarf durch unschädliche und verlässliche Mittel, deren Anwendung ganz bequem und mit keinerlei Störungen verknüpft ist, in der Art besorgt, daß dieselbe pr. Tag und pr. Kubikfasser Lichtraum auf einen Kreuzer zu stehen kommt, so daß für ein Zimmer von 20 Kubikfasser Rauminhalt die Desinfection per Monat sechs Gulden kostet, welche gewiß bescheidene Prämie die Ansteckungsgefahr und den bössartigen Einfluß verdorbener Luft gründlich beseitigt. Desinfectionen von allen Objecten werden über Bestellung nach ausgeführt.

Gleichzeitig wird das geehrte P. T. Publicum aufmerksam gemacht, daß die rühmlichst bekannten, allerhöchst patentirten Gemischen Präparate des Herrn Theodor Müllner, als: das Belonidol, Kieferäther, Kiefernadel- und Ozonwasser (zur Verbesserung der Zimmerluft und zur Inhalation) einzig und allein ächt, und in Original-Flacons nebst Gebrauchsanweisung zu den Fabrikspreisen in der Allgemeinen Wiener Desinfections-Anstalt, 8. Bezirk, Florianigasse 19, zu beziehen sind.

Schnelle und sichere Hilfe

bietet einzig und allein bei Cholera, Magenkrampf, Abweichen, Ruhr, Erbrechen, Verkühlung, Seekrankheit, schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, Magenschwäche, indem sie die Verdauungs-Organe kräftigt, und die Eßlust befördert, meine von mir allein erzeugte

Lichtenthaler

Bitter-Liqueur-Essenz.

Dieselbe hat sich auch bei Wadenkrampf und Ueberstauchungen der Glieder als ein vorzügliches Hausmittel bewährt.

Bei der im Jahre 1866 hier herrschenden Cholera habe ich Personen, welche von der Cholera befallen und von den Herren Aerzten schon aufgegeben waren, mit einem Löffel voll Essenz in 6 Stunden wieder vollkommen hergestellt.

Die hierüber erhaltenen Zeugnisse, welche bestätigen, daß durch den Gebrauch meiner Bitter-Liqueur-Essenz der tödtliche Verlauf der Cholera unmöglich ist, liegen zu Sebermanns Einsicht auf. Mein Fabrikat hat noch den Vorzug, daß es jahrelang aufgehoben werden kann, ohne zu verderben.

Preis einer Flasche fl. 1, kleine Flasche 50 fr. österr. Währ.

Ferdinand Rainz,

Liqueur-Erzeuger und Erfinder dieser Essenz,
Wien, IX. Bez., Marktgasse Nr. 34.

Die erste
Bettwaaren - Fabriks - Niederlage



des
F. Burian

in
Wien,
Stadt, Serrengasse 4
und Bellariastrasse 10,

empfiehlt ihr reich sortirtes Waarenlager

vollständiger Bett-Ausstattungen und Eisen-Betten mit den bekanntlich besten k k a pr elastischen Bett-Einsätzen neu verbesserter Art, für die einfachsten bis zu den feinsten Betten zu den billigsten Fabrikspreisen.

Für sämtliche auswärtige Städte werden auf Verlangen Preis-Courante und Zeichnungen eingesendet.

Josef Christelbauer,

Mechaniker und Besitzer einer Präge-Anstalt,

erzeugt alle Gattungen

Dreh- und Stanzen-Arbeiten,

preßt und prägt in allen Metallen. — Ebenso werden

Gravirungen in Stahl

vertieft und erhaben (Patrize und Matrize) geprägt und

**Gelegenheits-Münzen, Medaillen, Metall-
Adressen, Vereins-Abzeichen** etc.

auf das Billigste und Geschmackvollste geliefert.

Wien,

Neubau, Neubaugasse 23.

Wiens erster  und größter
INDUSTRIE-BAZAR

Graben 29, im Innern des Trattnerhofes,
in 12 Abtheilungen.

1. Abtheilung: China-Eisenerwaaren.
 2. " Holz-, Leder-, Galanterie-, Bronze- und Schmuck-Gegenstände.
 3. " Spiegel, Luster, Holz- und Goldrahmen in allen Dimensionen.
 4. " Goldleisten und Tapeten-Stäbe stets 100000 auf dem Lager.
 5. " 1000 Oelgemälde in Goldrahmen à fl. 5, 6, 7, 10 bis fl. 30.
 6. " 400 Heiligen-Bilder à fl. 5, 6, 10 bis fl. 20.
 7. " Eisenmöbel-Fabrikslager.
 8. " Englische Teppiche à 30 fr., 35 fr., 40 fr. bis fl. 1.20 pr. Elle.
 9. " Japanesische Thürvorleger à 75 fr., fl. 1, 1.50 bis fl. 5 pr. Stück.
 10. " Englische gedruckte Filz-Teppiche, besonders zu empfehlen, à fl. 2, 3, 20 bis fl. 30.
 11. " Chinesische Stroh-Matten à 85 fr., fl. 1 bis fl. 1.30 pr. Elle.
 12. " Großes Lager Kaffee à Pfd. fr. 60, 65, 70 bis fl. 1.10.
Thee à Pfd. fl. 2, 3, 4, 5 bis fl. 10.
- Echter Marine-Rum fl. 1 pr. Maß sammt Flasche. Echter Jamaica-Rum à fl. 1, 1.50 bis fl. 2 pr. Bouteille.

In die Provinz prompt gegen Nachnahme.

Hochachtungsvoll

Simon Granichstaedten,

Ex- und Import-Geschäft,

Graben 29, im Innern des Trattnerhofes.

Franz Reh,
bürgerl. Werkzeug-Fabrikant in Wien,
IV. Wieden, Manerhofgasse Nr. 5,

gegründet 1842, ausgezeichnet mit Preisen bei den Industrie-Ausstellungen 1843 in Pest, 1866 in Wien, 1867 in Paris und Linz, 1870 in Graz.

Diese Fabrik erzeugt speciell Schneidemaschinen eigener und neuester Erfindungen zum Gebrauche der verschiedensten Zwecke, früher nie gekannten Art und Anwendung. Die Säbneben werden aus dem feinsten Wolframstahl mit der bestmöglichen Härte erzeugt und exakt ausgeführt.

Schneidemaschinen.

Zum Geradeschneiden für Metallblech, Pappdeckel, Papier, Leder und Webstoffe, als: Arbeiten von Leinen, Tuch, Seide u. dgl.

Für Bürstenmacher zum Zuschneiden in Büscheln aus allen Haargattungen, Borsten, Faser, Wurzeln u. dgl., wie auch zum Beschneiden der Bürsten etc.

Für Apotheker und Zuckerbäcker, um den Teig zu den verschiedensten Zerkeln, wie auch alle Gattungen Wurzeln, Kräuter und Blüthen klein zu schneiden.

Für Kaffeehausbesitzer, um die abgepielten Spielkarten rein zu schneiden, sowie für die Küche, um die beliebigen Mehlspeis-Rudeln nach den verschiedenen Breiten mit Sicherheit leicht zu schneiden, sowie auch für Tabak.

Schleifschuhe in allen Größen von besser Qualität.

Auch sind alle Gattungen Gyps-Form-Eisen und Riffeln für Bildhauer und höhere Schulen zum Modelliren nach den verschiedensten Größen und Formen stets am Lager vorräthig und werden auch nach angegebener Zeichnung alle beliebigen Formen auf das Genaueste ausgeführt.

Diese Fabrik ist in der Lage, stets jede Anforderung ähnlicher Silbwerktzeug-Maschinen dem Gebrauche und der Arbeit entsprechend anzupassen und unter Garantie jedes Erzeugnisses auf das Beste und Billigste herzustellen.

„EUROPA“ Actien-Gesellschaft für Versicherungen,

in Wien, Herrngasse Nr. 5,

ausgestattet mit einem Grundcapital von Gulden zwei Millionen in 10.000 begebenen Actien à 200 fl., übernimmt Versicherungen:

a) gegen Schäden durch Feuer, Blitz, Explosion mit oder ohne gleichzeitigen Feueranschlag an Wohnhäusern, Oekonomiegebäuden, Fabriken, Maschinen, Werkzeugen, Geräthschaften, Niederlagen, Erntevorräthen, Fahrnissen, Möbeln, Wäsche, Kleidern und sonstiger Hauseinrichtung zc.; b) gegen die Gefahren des Transportes von Gütern zu Lande, auf den Flüssen und auf der hohen See, per Dampfer und Segelschiff, in allen Richtungen; c) gegen Schäden durch Hagelschlag an jeder Gattung Bodenproducte; d) gegen Bruch von Spiegelgläsern in Magazinanslagen, Kaffeehäusern, Sälen zc.; e) auf das Leben des Menschen in allen bekannten Combinationen, als: zur Verjorgung der Angehörigen, eigenen Sicherstellung für das Alter, zu Ausstattungen von Kindern, Leibrenten, Witwenpensionen zc.

Die Gesellschaft versichert zu billigen festen Prämien und den liberalsten Bedingungen, indem sie durch zeitgemäße Neuerungen und Zugeständnisse dem öffentlichen Bedürfnisse entgegenkommt

Die Verwaltung der Gesellschaft bildet:

a) Der Verwaltungsrath:

Präsident: Egon Prinz von Thurn und Taxis.	Vice-Präsident: Gustav Ritter von Epstein, Chef des Bankhauses L. Epstein, Director der L. F. pr Nationalbank, Böhmenrath, großherzogl. oböber- bücher Consul, Ritter d. Ordens d. eisernen Krone zc. zc.
Ferd. Bar. Andrian-Werburg, Verwaltungsrath der L. F. priv. Bereinsbank zc.	Wilhelm Frankl, L. Rath, Gemeinderath d. Reichs- haupt- und Residenzstadt Wien, Rath der n. ö. Handels- u. Ge- werbekammer, Ritter des Franz Josef-Ordens, Bef. d. gold. Ver- dienstkreuzes m. d. Krone zc.
Victor Ritter v. Bosehan (Bankhaus J. Boschan's Söhne), Maximilian Ritter v. Gerson, Fabrikbesitzer, Associé der Fir- ma Gerson & Libmann, Ritter des Ordens der eisernen Krone und des Franz Josef-Ordens.	Stefan Bar. Schey v. Koromla (Bankhaus Fr. Schey), Otto Graf von Stockau, Großgrundbesitzer, Albert Mayer, Fabrikbesitzer, Chef der Firma B. Mayer und Söhne. Carl Diederik, Fabrikbesitzer.

b) Revisionscomité:

Gust. Ritter v. Dürfeld, Sigm. Reizes, Eduard Theimer, Dr. Eduard Chornitzer, Ad. Zappert.

c) Direction:

Heinrich Zwernemann.

Strohüte,

schön und billig, für Kinder, Damen und Herren in allen modernen Formen und Geschlechtern in der Fabrik von

Steinitz & Wenzl,

VII. Neubaugasse Nr. 36.

Winter-Fabrikation

von

Sammt-, Peluche-, Filz- und Lack-Hüten,

sowie auch

Hutformen.

NB. Kaufleute, Huthändler, Modistinnen erhalten ansehnlichen Rabatt und sonstige Vorzüge.

Die Niederlage
 der seit **25 Jahren** bestehenden
Wäsche - Fabrik
 von
S. Schnitzer
 befindet sich
Wien, Stadt, Rothenthurmstrasse Nr. 23,
„zur schönen Wallachin.“

Es werden daselbst **Ausstattungen** für Damen, Herren und Kinder zu allen Preisen angefertigt, sowie stets das Neueste von Negligées, Unterröcken, Hosen, Corsetten, Nachtjacken, Bett- und Tischwäsche, Hand- und Sacktüchern etc., vom allerbilligsten bis zum feinsten Genre auf Lager ist.

Möbel - Tischlerei

des
Ferdinand Mrazek,
 VI. Bezirk, Gumpendorferstrasse Nr. 151,
 in Wien.

Daselbst werden anerkanntermaßen alle Gattungen, als **Zimmer-, Küchen- und Comptoir-Einrichtungen**, die geschmackvollsten und nach der neuesten Façon gearbeiteten **Möbel** gefertigt, auch werden größere Aufträge, insbesondere von Instituten und Gesellschaften, zu **Bureaux-Einrichtungen** übernommen und prompt und solid geliefert.

Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich dem P. T. Publicum mit der Zusicherung der **solidesten** und **dauerhaftesten Erzeugnisse** in diesem Fache nebst den billigsten Fabrikspreisen der Unterzeichnete.

Ferdinand Mrazek, Tischlermeister.

P. T.

Es ist mir zu meinem höchsten Vergütigen gelungen, eine bedeutende Anzahl **hervorragender Talente** um mich zu versammeln, durch deren Thätigkeit ich in die angenehme Lage versetzt bin, äußerst vorzügliche Kunstgemälde zu den allerbilligsten Preisen zu verkaufen.

Gleichzeitig befaße ich mich mit **Kauf, Tausch, sowie commissionsweiser Uebernahme vorzüglicher alter und neuer Werke in Malerei und Sculptur.**

Ferner können in meiner **autorisirten Auctions-Halle** Delgemälde in beliebiger Anzahl und Auswahl gegen 40% Abgabe erstanden und mit Nachnahme versendet werden.

Ebenso befinde ich mich in der angenehmen Lage, jedweden geschätzten Auftrag zur Ausschmückung von **Palästen, Villen, Hôtels, Badelocalitäten, Altären und Privatwohnungen** u. zu übernehmen und gut wie auch billig auszuführen.

Allein nicht nur nach dieser Richtung erlaube ich mir die Aufmerksamkeit des **P. T. Publicums** im In- und Auslande in Anspruch zu nehmen, sondern ich gebe mir hiemit die Ehre, rechtzeitig in Kenntniß zu setzen, daß auf den belebtesten Plätzen der Residenz **Kunst-Bazare** errichtet, und im Vereine eines leistungsfähigen Confortiums pro 1873 Wohnungen für die werthen Gäste und Weltausstellungsbesucher in Bereitschaft gesetzt werden.

Künstler, Capitalisten, Kunstgegenstände-Besitzer, Vergolder, Tischler, Tapezierer, Möbelhändler, Agenten und Spediteure sind zur Antheilnahme an diesem grossartigen Unternehmen höflichst eingeladen.

Ig. Kutrér,

protok. Kunst- und Antiquitätenhändler.

Comptoir:

Kärntnerstraße Nr. 40, im 1. Stock.

Auction:

Kärntnerstraße Nr 40, ebener Erde.

Magazine:

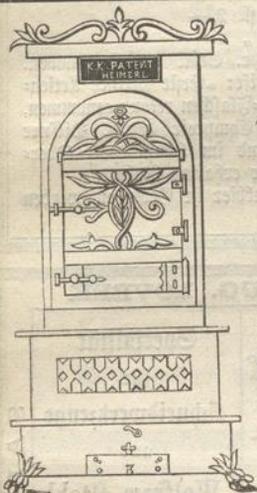
Grand Hotel, Laborstraße, Augustinergasse, Opernring 13, Maximilianstraße.

Michael Simeister,

bürgerl. Gürtler und Inhaber eines k. k. ausschl.
Privileg. auf Gold- und Silberborten-Galvanisirung,

Wien, VII., Neubaugasse Nr. 15.

Dieses seit dem Jahre 1848 bestehende Etablissement ist das einzige in Wien, welches alte oder schwarzgewordene Gold- und Silberstickereien auf Sammt, Seide und Tuch im galvanischen Wege wieder neu zu beleben im Stande ist, ohne im Mindesten den Stoffen zu schaden.



K. k.  priv.

Ofen-fabrik und Schlosserei

des

Michael Heimerl,

Wien, Mariahilf, Stumpergasse Nr. 52,

empfehlst ihre neuesten patentirten **Heiz-, Koch- und Bügelöfen** (40% Ersparniß garantirt), übernimmt unter solidester Garantie die gänzliche Herstellung von **gemauerten und Kachelherden**, hält ein reiches Lager von obigen und allen Arten moderner **Oefen** und **Sparherdbestandtheilen**.

Solide und prompte Ausführung aller Schlosser-Arbeiten und derlei Reparaturen.

Dem geehrten P. T. Publicum von Wien und Umgebung zur ergebensten Anzeige, daß ich Endeßgefertigter eine

mechanische Werkstätte

neu gegründet habe und empfehle mich zur Anfertigung von **Hôtel-, Haus-, Comptoir- und Zimmer-Telegraphen**, elektrischen **Schellen** für Haupteingänge und Thore, elektrischen **Weckern** und **Läutewerken** zur Sicherung gegen diebische Einbrüche für **Geldschränke**, Fenster und Thüren in zweckmäßigster Art. Uebernahme aller Arten **Leitungen** und **Reparaturen**, sowie die Anfertigung aller mechanischen Arbeiten. Auch werden alle Reparaturen von **Nähmaschinen** u. c. angenommen und alle Arbeiten schnellstens und billigt unter Garantie ausgeführt.

Hermann Gläser, Mechaniker,

Wien, VIII. Bezirk, Josefstadt, Albertgasse Nr. 6.

Abonnements auf Zeitschriften und Lieferungs-Werke.

Annahme von Aufträgen für Bücher-Auctionen.

Buchhandlung und Antiquariat.
Lager älterer und neuer Werke aus allen Gebieten der Literatur.

KUBASTA & VOIGT IN WIEN,

Maximilianstrasse Nr. 2.

Große Auswahl | Reiche Auswahl
von Bilderbüchern und Jugend- | von Schulbüchern u. Atlanten,
schriften für jede Altersstufe. | Wörterbüchern, Classikern etc.

Ankauf einzelner Bücher und ganzer Bibliotheken.

Die Preise werden billigst gestellt.

Zufällig nicht Vorrätiges wird schnellstens besorgt.

Oesterreichische

Hypothekar-Renten-Bank.

Die Oesterreichische Hypothekar-Renten-Bank, Schotten-
ring 20, emittirt vom 1. September l. J. angefangen

Cassenscheine

in Abschnitten von 50, 100, 500, 1000 und 5000 fl., u. z. mit

5perc. Verzinsung, zahlbar nach Stägiger Kündigung
5 1/2 » » » » 30 » »
6 » » » » 90 » »

Wien, am 27. August 1872.

Oesterr. Hypothekar-Renten-Bank.

Georg Scheiber's

Elfenbein-Drechslererei

und

Silberkannen - Montirung,

in **Wien, Neubau, Bandgasse Nr. 13.**

Atelier für gravirte Arbeiten,

erzeugt hauptsächlich geschnitzte Blumen, Brochen und Ohrgehänge,
so componirt für die Herren Silberarbeiter (Salatbestecke, Kannengriffe etc.)
rund und ovalgedrehte, überhaupt die verschiedensten **Elfenbein-Arbeiten.**



Franz Leibenfrost & Co.,

k. k. Hof-Weinlieferanten u. Weingroßhändler,

Wien,

Stadt, Dorotheergasse Nr. 5.

Keller-Magazin: Döbling, Hauptstrasse Nr. 48, 50, 52, 54.

Empfehlen ihr großes Lager von verschiedenen, besonders österreichischen, ungarischen und dalmatinischen Weinen.

Franz Staudigl,

Erzeuger von Kaminen, Façaden, Spritzgittern, Luftrosetten nach neuester Façon, sowie auch Kaminvorsetzern,

Wien, Mariahilf, Bettlerstiege Nr. 4.

Dessen Kamin-Einrichtungen für Zimmer- und Salon-Heizungen können mit Holz, Steinkohlen und bei gutem Zug des Schornsteins selbst mit Coaks geheizt werden.

Versendungen werden nach allen Provinzen bestens besorgt.

Die achtklassige

Bürgerschule für Töchter,

Wien, IX. Bez., Währingerstrasse 22,

welche als höhere Töchterschule unter der Leitung des Gelehrten seit 23 Jahren besteht, ist mit einem nach Fröbel's System geleiteten Kindergarten verbunden.

Programme daselbst.

Franz Theuerkauf, Director.

Karl Luck,

Pfeifenfabrikant aus Wien,

Neulerchenfeld, Gärtnergasse Nr. 33,

hält ein assortirtes Lager aller Gattungen Holz- und
Thonpfeifen und erzeugt alle Sorten Pfeifenbeschläge
von Messing und Packfong, sowie Spazierstock-
Montirungen.

24 Jahre bestehend.
16 Auszeichnungen.

WASSERDICHTER
Waaren-Decken



REGENMÄNTEL

Jeder Gattung
H. Paget in Wien,
Stadt, Riemergasse 13,
1. Stock.
Dritte k. k. ausschl. priv.
Fabrik wasserdichter Stoffe.
Berner
Hoh-Schmittregal (geogr. Taxos), Schmitt-
regal, Leinwand, Papier, wasserdichtes
Post-Packpapier, Feuerlösch-Rohr,
Lederhüte, Zelte, Asfalt-Dachziegel.

**Amerikanische Patent-Thürzudrucker und
Windfang-Thürfedern.**

Sicherer und geräuschloser Schluß, Spannkraft zu verändern oder
aufzuheben. Von den ersten Autoritäten im Baufach als das Beste aner-
kannt und empfohlen. Preisblatt und Zeichnung franco. Niederlagen
in den größeren Eisenhandlungen. Stückpreise fl. 2, 2½ und fl. 3.

Amerikanische Werkzeuge.

Parallel- und Dreh-Schraubstöcke. Universal-Klemmsutter für Drehbänke.
Spiralbohrer für Metalle, Bohrfutter. Universal-Bohr- und Loch-Maschinen.
Eisenabstneider, Metallzirkeln. Vohllens' Erdbohrer, Wasserwagen. Gasrohr-
und Schraubenschlüssel. Glace-Gas-Spiralschläuche. Gould's Saug- und Druck-
Pumpen. Stopfbüchsen-Verpackungsschnur. Patent-Ketten-Verbindungsglieder.

Ad. Pollak,

Amerikanische Agentie, Bräunerstraße 5, Wien.



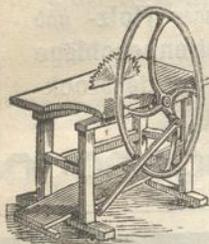


Für

Holzarbeiter!



K. k. mit ausschl. Privilegium ausgestattete



Schuricht'sche Kreis-Säge

für

Holzarbeiter.

Nach langjährigem Studium im praktischen Wirkungskreise ist es mir gelungen eine Kreis-Säge zu construiren, die nicht nur allein allen technischen Anforderungen entspricht, und daher mit einem k. k. ausschließlichen Privilegium ausgestattet wurde, sondern auch große Vortheile bietet und einen sehr kleinen Raum einnimmt zc. zc.

1. Ist dieselbe nur von einem Arbeiter, der selbe gleichzeitig in Betrieb setzt und dabei mit Leichtigkeit und Präcision arbeitet, zu handhaben. Die Leistungsfähigkeit kann auf zwei Pferdekkräfte gesteigert werden.

2. Dieselben sind auch für den Dampf einzurichten und leisten dann Erstaunliches.

3. Im Punkte der Billigkeit sind die Preise und Bedingungen derartige, daß die Säge auch von Minderbemittelten vortheilhaft erworben werden kann.

Zu haben bei dem Erfinder und k. k. a. Privilegiums-Inhaber

J. G. Schuricht, WIEN,

Neubau, Bernardgasse Nr. 16.

Fabrik: VII., Kaiserstrasse Nr. 100.

Das
Leopoldstädter Wechselhaus

der
Oesterr. Börsen- und Wechsler-Bank

hat eine eigene Abtheilung für das **Ratengeschäft** eröffnet, und emittirt **Bezugscheine** auf sämtliche in der österr.-ung. Monarchie gestattete Lose. — Besonders empfehlenswerth sind:

3% 400 Frcs. Türken-Lose

in monatlichen Ratenzahlungen à fl. 5.— Oesterr. Währ.

Fünftel 1839er Staats-Lose

in monatlichen Ratenzahlungen à fl. 10.— Oesterr. Währ.

Fünftel 1860er Staats-Lose

in monatlichen Ratenzahlungen à fl. 7.— Oesterr. Währ.

Oesterr. Credit-Lose

in monatlichen Raten à fl. 10.— Oesterr. Währ.

1864er fl. 100 Staatslose

in monatlichen Raten à fl. 7½ Oesterr. Währ.

Promessenscheine zu allen Ziehungen, so auch **Partialscheine** von di versen Losgattungen werden daselbst billigst berechnet.

Die Geschäftsleitung.



G. Schmid,
Tapezierer und Decorateur.

Wien,

**8. Bez., Josephstädter-
strasse Nr. 63.**

empfehlte sich den hohen Herrschaften und dem P. T. Publicum in Anfertigung aller in das Fach einschlagenden Bestellungen in **Polster-,** sowie **Spalier-Arbeiten.**

Auch halte ich stets ein Lager von fertigen tapezirten Möbeln zu den billigsten Fabrikspreisen. — **Reparaturen** aller Art, Umarbeitungen von Möbeln werden angenommen und schnellstens ausgeführt.

Bestellungen aus der Provinz werden prompt gegen Nachnahme effectuirt.

Besonders aufmerksam mache ich die **P. T. Vereine,** indem ich alle **Decorations-Arbeiten** bei Wällen zc. zc. hier, sowie **ausserhalb** übernehme.

Die
Spazier- und Regenschirmstöcke-Fabrik

von

Josef Nagel,

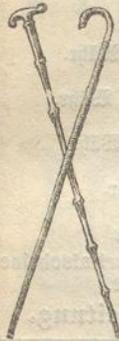
Wien,

Neubau, Neubaugasse Nr. 36,

empfeht das große Lager ihrer Erzeugnisse
von

**in- und ausländischen Natur-
hölzern**

in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten
Fabrikpreisen.



Patent-Hackmaschinen

zum Verkleinern von Brenn- oder Nutzholz,

sowie auch die Einrichtung ganzer Verkleinerungsanlagen werden anerkannt am besten und deshalb fast ausschließlich eingerichtet durch Unterfertigten. Bereits eine größere Anzahl dieser Maschinen befindet sich in Thätigkeit und fanden allenthalben den besten Anklang.

Diese Maschinen werden entweder durch Dampf-, Wasser- oder Pferdekraft betrieben, empfehlen sich besonders für **Holzhändler, öffentliche Etablissements, Institute und Fabriken**, welche größere Mengen Holz verbrauchen.

Jede nähere Auskunft wird schnellstens ertheilt.
Courante gratis.

T. Martiensen,

Stadt, Giselastrasse 5.

R. K. privilegirte

Blitzableiter

mit genauer Anweisung zur Anlage werden verschickt.

Elektrische Hausstelegraphen,

das Practischste für Palais, Hotels, Fabriken, Badeanstalten, Wohnungen etc. Sehr elegant, dauerhafter und billiger als pneumatische und Glockenzüge. Die Einrichtung von Blitzableitern und Hausstelegraphen wird billigt berechnet von

Lücke & Kammel,

Wien,

Comptoir: III. Bezirk, Neulinggasse Nr. 9.

Grosse silberne Medaille Linz 1872. — Silberne Medaille Ried 1872.

Carl Kunath's L. Leim-Depot, Wien, Mariasb., Gumpendorferstrasse 117, zur „Leim-Fabrik“,

empfehl't nebst seinen renommirten, im reichsten Sortiment wie immer benannten Leimgattungen der vorzüglichsten in- und ausländischen Erzeugnisse vom ordinärsten zu fl. 22 bis aufwärts zum feinsten mit fl. 250 der Wiener Centner;

GELATINE

zur Appretur jedes Gewebes aus Seide, Leinen, Stroh, Schaf- und Baumwolle mit den heftigsten Farben und zur Klärung von Spirituosen, Bieren, Weinen; ferner sein nicht minder großes Lager in allen nach französischer und englischer Art erzeugten

Weingeist-Lackfirnissen

in allen Farben vom höchsten Glanz auf Glas, Stroh, Leder, Papier, Holz, Eisen und edle Metalle, Fussboden-, Grund-, Glanz- und Hornlacken zu den billigsten Fabrikspreisen; ferner in allen Sorten

Gummi arab., Tragant, Sandrak, Galibot,

weißgebleichten, Kirschroth, Lederfarb, halb und feinsten Orange-Schellack, in

Spermazet, Stearin, Kleesalz, Magnesia,

schliesslich das Vorzüglichste in trockenem

P A P P

und schwarzem Pech für Schuhmacher, das beste Schmirgel- und Glaspapier in allen Nummern, Korkholz, Sohlen, Stöpseln und Spunde in allen Größen unter Zusicherung der reellsten Bedienung.



Speciell
Kleider für Knaben

von 2 bis 15 Jahren

bei

G. Violin,

Wien, Stadt, Wollzeile 18.

Diese haben neben vorzüglicher Qualität des Stoffes, solider und geschmackvoller Arbeit einen Hauptvorteil, daß selbe sehr bequem, jedoch passend gehalten, somit vor Entwachsen geschützt, 2 Jahre getragen werden können. Für die Provinz gegen Nachnahme genügt die genaue Angabe des Alters. — Gefertigter empfiehlt sich mit fortwährend erneuerten und verbesserten Schnitten. — Ein gros vorteilhafte Bedingnisse. — Bestellungen werden prompt und billigt effectuirt.



Haupt - Verschleiss
für Oesterreich - Ungarn
der bis jetzt anerkannt besten gegossenen

Bimssteine

aus der königl. württemberg. priv.

Schubmacher'schen Fabrik

nur bei

J. Hautschek

in **Wien,**

III. Bez. Sechskrügelgasse Nr. 10 u. 11.



Dieselbst auch stets Lager von grauen, rothen und weissen chemischen Wetzsteinen nebst Putzpulver derselben Fabrik. Ferner Lager von ovalen und stumpfgedigen, antiken Holz- u. schwarz polirten Rahmen mit Messingreif, sowie ovale Metallrahmen aller Größen, metallgepreßte Bist- u. Cabinetrahmen, Photographie-Cartons, Seegras-Rufmatten etc.

Die St. Vinzenzer, vormalß Viehofner
Krystall - Spiegel - Niederlage

in Wien, Gurhausgasse Nr. 1,

im deutschen Ordenshause, nächst dem Stefansplatze, empfiehlt ihr reichsortirtes Lager
von feinsten, schönsten, weissen

Spiegeln

in allen Dimensionen mit oder ohne Rahmen; ebenso Spiegelgläser zu Verglasungen
zu den billigt festgesetzten Fabrikspreisen. — Rahmen werden nach den neuesten
Mustern, in jeder Gattung, als in Gold, Holz oder Waschgold angefertigt;
Neuvergoldungen, Reparaturen, Umänderungen auf das Prompteste
effectuirt. — Auch sind alle Gattungen Bilderrahmen am Lager.

Halbweisse Spiegel, sowie Judenmasse

sind billigt daselbst zu haben.

Verpackungen werden nach allen Gegenden assurenzmäßig besorgt, so daß die
unverfehrte Ankunft garantirt werden kann.

**Handels - Gesellschaft für den allgemeinen
Realitäten - Verkehr.**

Central-Bureau,
I. Bez., Gonzagagasse Nr. 21,

übernimmt die Ausführung von Neu- und Umbauten jeglicher Art,
sowie Wasser- und Strassenbauten, und ist durch die ihr eigen-
thümlichen Ziegel-, Zimmergewerke und Steinbrüche, sowie durch
ihre Verbindungen mit Kalkgewerkschaften in der vortheilhaften
Lage, jedweden bezüglichlichen Auftrag rasch und prompt durchzuführen.

Auch sind daselbst größere und kleinere Baugründe zu ver-
kaufen.



Wilhelm Nadler,

Uhrmacher,

Wien, Fünfhaus, Schönbrunner-
strasse Nr. 36,

empfiehlt dem geehrten P. T. Publicum sein reich-
fortirtes Lager gut regulirter Genfer Taschen-
Uhren in Gold und Silber neuester Facon und
bester Qualität, Pendeluhren eigenen Fabrikats,
Rahmen-, Stock- und Bronze-Sturzhuhren,
sowie alle Gattungen Schotten- und Schwarz-
wälderuhren. Für gut regulirte und beste Gat-
tung wird jährliche Garantie geleistet.

Uhrketten und Medaillons neuester
Muster zu den billigsten Preisen.



C. Hinterleitner,

k. k. priv. Bildhauer- und Steinmetzwaaren-Fabriksbesitzer in Wien und Graz,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Grab-Monumenten

aus Granit, Marmor und Sandsteinen, übernimmt die Ausführung aller Bild-
hauer- und Steinmetzarbeiten, sowohl für Bauten als Grabdenkmäler.
Besorgt die Herstellung aller möglichen Reparaturen an schon bestehenden
Grabsteinen.

Kamine, Tischplatten, Waschtisch- und Consolenplatten, sowie
Wand- und Fensterverschallungen aus Carrara-Marmor, werden solid und
schnell hergestellt.

Zeichnungen und Pläne werden auf Verlangen eingeeignet.
Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Lager- und Werkplatz,

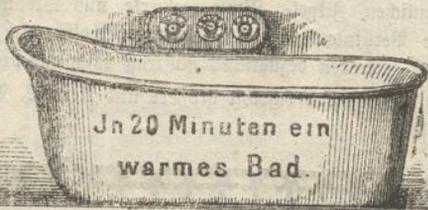
Wien, Nussdorferlinie, vis-à-vis dem Währinger Stadtfriedhof.



Wiener Gas- und Wasserleitungs-Anstalt.

I., Schottenring 1.

Uebernahme und Ausführung von
Gas- und Wasser-Anlagen
für Städte, Häuser, Fabriken, Theater, Circus,
Cafés, Restaurationen etc.
Lager aller Gasbeleuchtungs-Objecte, wie: Lustres,
Laternen, Candelabers etc.,
Badeeinrichtungen und Water-Closets
ganz neuer Construction.



In 20 Minuten ein
warmes Bad.

Krampfhusten der Kinder heilbar!
Fallsucht (Epilepsie) heilbar!

Unentgeltlich wird auf dießbezügliche Anfragen Rath erteilt von

Dr. Sedlitzky,

Wien, Fünfhaus, Sechshauser Hauptstrasse Nr. 16.

Geheime, Hautkrankheiten und Manneschwäche

jeder Art, sowohl frisch entstandene, als auch die höchst veralteten, werden schnell und gründlich ohne Verunstaltung nach einer ganz neu erprobten amerikanischen Methode geheilt in der

Ordinations-Anstalt

des Specialarztes für Syphilis, Haut- und Nervenkrankheiten

L. Weixelbaum.

Adresse: Favoritenstrasse Nr. 6, 2. Stock.

Dr. Herzl,

Dentiste,

Ehrenmitglied und ordin. Zahnarzt des k. k. österr. Taubstummen-Institutes und des unter dem allerbh. Protectorate Sr. I. Hoheit Erzherzog Franz Carl stehenden allgem. Blinden-Versorgungs-Institut's, Inhaber des D. Kreuzes und des k. k. österr.-ungar. Privilegiums für künstliche Zähne und Gebisse.

Wien, Stadt, Adlbergasse Nr. 1,

im Müller'schen Gebäude.

Sprechstunden von 8 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Feigen-Kaffee-Fabrik:
Ottakring, Marktplatz 1.

Canditen-Fabrik:
Schönbrunnerstr. 10.

Feigen-Kaffee-, Canditen-, Soda-Wasser- u. Syphon-Fabrik

des **J. O. EISERT,**

empfiehlt ihre vorzüglichsten Fabrikate von ganz echtem **Feigen-Kaffee, Canditen, Dragée,** alle Sorten Zuckerwaaren, **Chocolade** und **Bäckereien** schönster Qualität und billigster Preise. — **Lieferungen** auf **Syphons** von vorzüglicher Qualität, Dauerhaftigkeit, Schönheit und Billigkeit werden übernommen und schnellstens effectuirt.

Sodawasser- u. Syphon-Fabrik:
Ottakring, Marktplatz 1.

Niederlage:
Mariahilf, Stiegeng 17.

Algontine.

Augenblicklich schmerzstillendes Zahnwehwasser. Das einzige bisher bewährte Mittel gegen die Pein des Zahnschmerzes; dasselbe wirkt Augenblicklich und enthält keine geistigen, scharfen und sanern Substanzen und kann daher auch bei Kindern angewendet werden. In Flaschen zu 35 und 70 fr.

Anodyne Necklace Childrens Teeth.

Englische Zahnperlen für Kinder zum Umhängen, wodurch selbe die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis 2 fl. 8. W., pr. Dgd. 20 vEt. billiger.

Odontine.

(Zahnpasta) in Porzellanriegeln zu 80 fr. 8. W. Bei 1 Dgd. 20 vEt. Nachlaß. — Diese Zahnpasta ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiß zu erhalten, den Zahnweinstein schmerzlos und auf unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Bluten und Voderwerden zu verhindern.

Elixir Balsamique

(Zahn- und Mundbalsam); tausendfältig erprobt als das vortheilhafteste Mittel zur Reinigung des Mundes, Erfrischung des Aethers, um die Zähne und das Zahnfleisch gesund und rein zu erhalten, insbesondere nach dem Genusse der Speisen anwendbar. Preis eines Flacons 70 fr.

Cachou Aromatisé,

zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speisen, nach dem Genusse geistiger Getränke, als: Wein, Bier u. s. w., unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, der Theater, der Bälle, der Salons u. s. w. Diese Cachou bestehen aus reinen, der Gesundheit vollkommen unschädlichen Pflanzenbestandtheilen, und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne, sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche taucht man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 60 fr.

Echtes Dorsch-Leberthranöl.

Als vorzüglichstes Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten anerkannt von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmacke; die Bouteille zu 1 fl. und 1 fl. 80 fr. Bei Abnahme von 1 Dgd. Flaschen 25 vEt. Nachlaß.

Eau anthéphélique.

Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur gänzlichen Vertilgung aller Arten von Efflorescenz, als: Sommerprossen, Finnen, Miteffer, Kupferflecke. Preis 1 Flacon 1 fl., 1 Dgd. 9 fl.

Frostbeulen-Balsam

in Tiegeln zu 50 fr. 8. W., welcher selbst bei veralteten Frostschäden möglichst schnell den Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel allgemeine Zufriedenheit erworben.

Max Florian Schmidt's, Med. Dr. und Professors, schmerzstillende, stärkende, antiscorbütische

Zahn-Tinctur.

Diese Tinctur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz, als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit großem Vortheile allgemein angewendet; die Tinctur hat zwei große Vorzüge, sie ist sehr wirksam und macht durch den äußerst billigen Preis alle anderen Zahnwehtropfen überflüssig. Gcht zu haben in Flaschen sammt Gebrauchsanweisung zu 40 fr. Bei 1 Dgd. 25 vEt. Nachlaß.

Universal-Pflaster

von Dr. Buron in Paris. Dasselbe ist mit Diplom der Facultäten in London und Paris belegt, höheren Ortes geprüft und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Hüneraugen (Reichdornen), Frostbeulen (Gefröre), jede mögliche Art Wunden durch Verletzungen, Biß, Stich oder Schnitt, Scropheln, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelklaffe. Der Lapp (Ziegel) kostet 30 fr.

Französisches flüssiges Haarfärbemittel,

um Haare jeder Art ganz nach Belieben schwarz, braun oder blond binnen höchstens 10 Minuten dauerhaft zu färben, dessen Wirksamkeit bereits so allgemein bekannt ist, daß es keiner weiteren Anpreisung bedarf. Ein Apparat dazu, d. i. zwei Bürsten und zwei Schalen 50 fr. Ein Flacon flüssiges Haarfärbemittel 2 fl.

Augen-Essenz

von Dr. Rommershausen zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft. 1 Flacon sammt genauer Gebrauchsanweisung fl. 2.60.

JOSEF
Apotheker
Stadt, Tuch-
empfehl't dem geehrten Publi-
Postverwendungen werden nur
ballagegebühr von 15 fr.

Pastilles digestives de Bilin (Biliner Verdauungszettel).

Die Biliner Pastillen, aus dem berühmten Biliner Sauerbrunnen erzeugt, enthalten alle löslichen Bestandtheile dieses Mineralwassers. Sie sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht, und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder mit geistigen Getränken, bei saurem Aufstoßen, saurem Ergrües und chronischen Magenkatarrhen, ferner beim Gebrauche der Mineralwässer, bei Atonie des Magens und Darmkanals, bei Hypochondrie und Hysterie. Am wirksamsten sind die Biliner Pastillen im kindlichen Organismus bei der Scrophulose und zwar bei der Unterleibs-Scrophulose, demnächst bei der Respirations-Scrophulose und der Rhachitis, und lassen sich Kindern, in der wohlthätigsten Form auf eine leichte Weise beibringen. Eine nähere Gebrauchs-Anweisung liegt jeder versiegelten Schachtel bei. Preis 1 Sch. 60 kr.

WEISS,

zum Mohren, lauben Nr. 27,

cum bestens folgende Artikel.
gegen Beischließung der Em-
pfierr. Wahr, ausgeführt.

Kropf-Salbe

gegen Blähhals in Flaschen zu 40 und 80 kr.

Gicht- und Rheumatismus-Watta

von Pattison (edste) 1 Padet zu 70 und 40 kr., auch gegen Gliederreihen und Hexenschuß.

Ess-Bouquet

von sehr feinem Parfum für Sacktücher und Wäsche überhaupt. Preis 1 Flacon 1 fl.

Bruch-Pflaster.

Borzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krüsi, practischem Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen sammt Beschreibung. Preis fl. 3.60 ö. W.

Augsburger Lebens-Essenz

von Dr. Kiesow. Bestens zu empfehlen bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, schlechter Verdauung, Hämorrhoidal-Weiden. Ein Fläschgen sammt Gebrauchs-anweisung 50 kr. und 1 fl., per Dgd. in Original-Fläschgen um 25 pCt. billiger.

Dr. Gallond's Wurmtabletten.

Diese Zeltchen sind als ein unfehlbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 kr., in Schachteln sammt Gebrauchs-anweisung.

K. k. priv. Tannochinin-Pomade.

Das sicherste und beste Haarruchsmittel, nach deren 8 bis 10tägigem Gebrauche das Ausfallen der Haare sicher und dauernd beseitigt, der Nachwuchs befördert, das Haar in seiner natürlichen Farbe weich und glänzend erhalten und die Schuppenbildung verhindert wird. Diefelbe wird von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlen und liegen zahlreiche Anerkennungs-schreiben zu Febermanns Einsicht auf. — Durch ihre prachtvolle Anstaltung gereicht sie dem schönsten Toilette-tisch zur Zierde. Preis einer für 3 Monate ausreichenden Dose 2 fl. ö. W.

Franzbranntwein,

die Flasche zu 80 kr. oder 1 fl. 50 kr.

Barthaar-Stangenpomade,

welche alle die vorzüglichsten Eigenschaften der oberen Pomade besitzt, dient dazu, um den Nachwuchs des Haares längere Zeit zu decken, bis derselbe durch die Einwirkung der Pomade hinlänglich gefärbt ist. Diefelbe Stangenpomade kann zugleich als eine ausgezeichnete und unübertroffene Bartwische gebraucht werden. Preis 60 kr.

Pastilles de Chocolat ferrugineux.

Eisen-Chocolade gegen Bleichsucht und zur Blutverbesserung. Preis einer Schachtel 90 kr.

Seehofer's ungarischer Wund- und Magen-Balsam

in Flaschen zu 40 kr. vorzüglich wirksam und erprobt gegen Hämorrhoiden, bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, bei schlechter Verdauung und Magen-säure.

Universal-Speisenpulver

des Dr. Göllis. Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, auf die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wird es bei täglichem (zweimaligen) und lange fortgesetztem Gebrauche zum Heilmittel für viele, selbst sehr hartnäckige Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Störungen in den Baucheingeweiden, Trägheit der Gedärme, Glieder-schwäche, Hämorrhoidal-Weiden aller Art, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, alle chronischen Hautanschläge, periodischen Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimungen; es ist das einzige radikale Mittel in der eingewurzelten chronischen Gicht, in der Tuberculose und im Krebs. Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr.

Bitte umzublätern.

Eau de Botot. Aromat. Mundwasser,

weltberühmt durch seinen äußerst angenehmen Geruch und Geschmack und seine vortreffliche Heilwirkung gegen schmerzhaft und überreichende Zähne, gegen Fäulnis und Lockerwerden derselben. Preis per Flacon 50 fr.

Doct. Quarin

berühmtes Husten- und Katarrh-Pulver (insbesondere bei starker Verschleimung kräftiger Personen.) Preis einer Schachtel 65 fr.

Liberische Gesundheitskräuter,

das ausgezeichnete und bewährteste Mittel gegen alle Brust- und Lungenleiden, alle Katarrhe, Verschleimungen, Husten, Heiserkeit etc. Ein Packet 1 fl. 50 fr.

Neuroxylin

aus Heilkräutern der bayerischen Hochalpen bereiteter Pflanzen-Extrakt von Julius Herbabny, diplom. Apotheker, ein von Autoritäten geprüftes, vielseitig in der Privat-Praxis, in Civil- und Militärspitalern mit vorzüglichem Erfolge angewendetes Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismus, Rhachitismus, alle Formen Nervenschwäche, gegen halbseitigen Gesichtschmerz, Migräne, Zahnschmerzen, Hüftweh (Schias), Kreuzschmerzen, Lähmungen, Krämpfe und Muskelzuckungen durch Reizung der Nerven, ganz vorzüglich gegen Schwächezustände, wie allgemeine Körperschwäche nach starken Anstrengungen, nach Märschen, Landpartien, gegen Reconvalescentenschwäche, gegen Schwäche der Genitalien in Folge übermäßigen Genußes und die daraus entstehenden Folgezustände: Impotenz, Pollutionen, Bettnässen, gegen Muskelschwäche nach vorausgegangen Verletzungen, Beinbrüchen, Verwundungen, Quetschungen etc. etc. Preis einer Flasche Neuroxylin (grün emballirt), 1 fl. 5. W., der stärkeren, concentrirteren Sorte, gegen hartnäckige Rheumatismen, Gicht und besonders gegen Lähmungen (rosa emballirt), 1 fl. 20 fr. Für Emballage bei 1—6 Flaschen 5 fr.

J. Herbabny's vegetabilische Anti-Gicht-Pillen,

ein erprobtes Mittel zur schnellen und gründlichen Heilung der acuten, chronischen und unregelmässigen Gicht, der nervösen Gicht, aller Formen von Rheumatismus und deren Folgezustände, als: Milz- und Leberanschwellungen, Magenleiden, habituelle Stuhlverstopfung, Wassersucht und Hämorrhoidal-leiden. Preis einer Schachtel auf 1 1/2 Monat hinreichend 1 fl. 50 fr.

Liebe Liebig's Nahrungsmittel für Kinder

zur Bereitung der berühmten Liebig's-Suppe. Preis 1 Flasche 70 fr.

Brust-Tabletten

gegen Grippe, Katarrh, Husten und Heiserkeit. Preis einer Schachtel 70 fr. Bei Abnahme von 1 Pfd. Schachteln 25 pCt. Nachlaß.

Die condensirte Milch,

bereitet von der Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham, Schweiz, ist die einzige von Baron von Liebig analysirte und für den Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlene condensirte Milch. Preis 60 fr.

Pagliano,

sehr beliebter auflösender und blutreinigender Syrup, echt und direct bezogen von Professor Pagliano aus Florenz. Preis 1 fl. 50 fr.

Schweizer Gehör-Liquor

gegen Ohrensausen, Ohrenschmerz, Ohrenstechen, Schwerhörigkeit. Preis 1 fl.

Zahn-Cement,

f. f. priv., zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis 1 fl.

Eau fontaine de jeunesse golden

gibt jedem Haare die so allgemein bewunderte goldblonde Haarfarbe auf das Vollendteste und Ueberrauschendste. Preis 10 fl.

Fleischextract (Liebig's),

die beste Sorte in Original-Läpfen zu 1 Pfd., 1/2 Pfd., 1/4 Pfd., 1/8 Pfd.



Herren-, Damen-
und
Kinderbeschuhungen
bei
M. Glück,



Teinfaltstraße Nr. 6 in Wien, vis-à-vis dem Hutmacher-Gewölbe.
Herren-Stiefletten von 5 fl. 50 kr. bis 9 fl. Damenleder-Stiefletten von 3 fl. 50 kr.
bis 8 fl. Damenbrunnen-Stiefletten von 3 bis 7 fl. Kinderstiefletten von 80 kr. bis
4 fl. 50 kr. u. s. w. Ferner alle Gattungen von Filz- und Leder-Commode-Beschuhungen
für Herren und Damen. Provinzaufträge werden bei Einwendungen des Maktes prompt
effectuirt und Reparaturen angenommen.

J. Wewerka,
Damen-Schneider,

Wien, Stadt, Adlegasse Nr. 14,
verfertigt alle Gattungen Kleider, sowie auch Mäntel und
Mantilles nach neuester Façon und zu den billigsten
Preisen.

Steinkohlen-Handlung

von

E. O. Herklotz & Comp.

am Franz Josefs-Bahnhof.

Beste sächsische Kohle aus den renommirtesten Gruben bei
billigsten Preisen.

Im Verlage der Ed. Hügel'schen Buchhandlung ist erschienen:

Das Seelenleben

oder die

Naturgeschichte des Menschen

von

Gustav Struve.

Das eigentliche Studium der Menschheit ist der Mensch. (Goethe.)

Neue Volksausgabe. 18 Bogen stark. — Preis fl. 1.— österr. Währung.



An alle Spar samen P. T. Damen!

Ich beehre mich, hiemit aufmerksam zu machen, daß ich ausgegangene Haare zur Anfertigung aller modernen Haarfrisuren übernehme; ältere, nicht entsprechende Haararbeiten werden neu umgearbeitet und genau nach den eigenen Haaren unter Garantie derart dauerhaft gefärbt, daß sie nie mehr abfärben.

Das Färben, Umarbeiten oder Anfertigen aller gewünschten Haararbeiten berechne ich so billig, daß jeder Dame Gelegenheit geboten ist, sich aus ausgegangenen oder älteren Haaren eine feine und billigere Frisur zu schaffen, als alle Zwirn- oder Seiden-Chignons, welche, wie es **wissenschaftlich** nachgewiesen ist, dem Haare sehr schädlich sind; abgesehen davon, daß derlei Zwirn- oder Seiden-Chignons schon auf 100 Schritte kenntlich sind und sehr häßlich aussehen.

Außerdem haben die Zwirn- oder Seiden-Frisuren noch den Nebelstand der großen Unreinigkeit, so daß man sie, weil sie nicht gereinigt oder umgearbeitet werden können, in der kürzesten Zeit ganz verwerfen muß, während alle wirklichen echten **Haararbeiten** Jahre lang getragen werden können, ganz unentzückt bleiben und zu jeder Zeit mit geringen Kosten beliebig umgearbeitet und modernisiert werden können.

Unter Einem empfehle ich mein großes Lager von allen Gattungen Haararbeiten, Setzen- und Damen-Perrücken jeder Art, Böfse, Locken, Scheiteln, Chignons

der modernsten Façon in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. Aufträge aus der Provinz werden überallhin prompt effectuirt.

Ich kann mir schmeicheln, daß ich durch den großen Umsatz, wodurch ich bei 20 Gehilfen beschäftige, in der Lage bin, am **billigsten zu verkaufen**.

Am Damenfrisiren wird gegen ein billiges Honorar gründlicher Unterricht erteilt. Die schönsten Roccoco-Perrücken und sonstige Masken-Touren werden billi geliebt.

10 Stück Abonnementskarten:

Für Damen zum Frisiren	fl. 2.—
Für Herren zum Frisiren	„ 1.50
Für Herren zum Rasiren sammt Pomadfrisiren	„ 1.—

Für P. T. Damen:

12 Stück Abonnements-Karten zum Locken-Chignons-Brennen	fl. 1.20
Langes Haar jede beliebige Frisur nach den neuesten Journales	„ —.50
Kurzes Haar brennen	„ —.30
Haarschneiden sammt Haarbrennen	„ —.15
Ausser dem Hause jede beliebige Frisur mit langen Haaren	„ 1.—

P. T. Damen werden auf Verlangen entweder durch **geübte Damen-Friseurinnen** oder durch **geübte Damen-Friseure** in der Wohnung um einen sehr mäßigen Preis im **Monats-Abonnement** zur größten Zufriedenheit bedient.

Ergebenst

WILHELM ABT, Friseur,

Stadt, verl. Kärntnerstrasse Nr. 51 und Neubau, Neubaugasse Nr. 70.

Zugleich empfehle ich unter **Zusicherung der feinsten, schnellsten und billigsten Bedienung** meinen ebenfalls ganz neu und höchst elegant eingerichteten

Frisir- und Rasir-Salon,

Stadt, verlängerte Kärntnerstrasse Nr. 51,
im Lodek'schen Palais, vis-à-vis dem neuen Operntheater.

Größte Sensation machen die seit 1872 durch viele 1000 Erfolge anerkannten k. k. österr. und k. ung. priv.

PRÄPARATE von WILHELM ABT.

Kais. kön. österr. u. kön. ung. priv.

Kammfett-Präparate,

das beste Mittel zum Wachsthum und zur Erhaltung der Kopfhare.

Das seit Jahrhunderten bekannte, aber sehr schwer zu gewinnende, von dem Gefertigten chemisch gereinigte und filtrirte, medicinisch geklärte Kammfett, welches noch nie als ein reiner Toilettegegenstand zu bekommen war, befördert durch seine eminenten Eigenschaften den Haarwuchs, härt die Haarzwiebel und beseitigt das Ausfallen der Haare gänzlich. Die Wirkungen desselben sind überragend. Ich unterlasse daher jede weitere Anpreisung, denn der höchste Erfolg, worüber mehr als 1000 Anerkennungen und Dankschreiben sich in Händen des Gefertigten zu Jedermanns Einsicht befinden, ist das beste Zeugnis.

Preise im Detail: Ein elegant eingerichteter Carton mit 5 Stück von meinen k. k. priv. Kammfett-Präparaten so tirt, zur Zierde jedes Toilette-Tischchens und besonders geeignet zu Passenden Festgeschenken für Herren oder Damen 3 fl.

1 Flacon rein filtrirtes Kammfett-Öel mit oder ohne Parfüm 1 fl. Als Pomade per Tiegel mit eleganter Ausstattung 60 kr., als Cosmétique 50 kr. Kammfett-Pomade zum Schwarz- oder Braunfärben der Haare in Alabasterglas per Tiegel 1 fl., als Cosmétique 50 kr., Bartwische blond, braun oder schwarz 25 kr.

Reseda-Kräusel-Kraft-Pomade

zur Stärkung des Haarbodens und zur gänzlichen Beseitigung jeder Art von Schuppenbildung. Preis per Tiegel mit eleganter Ausstattung in Alabasterglas 1 fl. 8. W., als Cosmétique 30 kr.

— Tausende und Tausende junge Männer verbanten ihren schönen Bart meinem **Bart-Erzeugungsmittel.**

Durch vielfährige Forschungen über das Naturgesetz des Bartwuchses und mit Zuhilfenahme theils älterer wissenschaftlicher Werke, theils auch von praktischen Erfahrungen der berühmten Fachmänner der Neuzeit ist es dem Gefertigten gelungen, ein höchst vorzügliches **Bart-Erzeugungsmittel** herzustellen, welches die bis jetzt für unmöglich gehaltene Wirkung besitzt, selbst bei ganz jungen Männern einen kräftigen Bartwuchs hervorzubringen.

Diese Erfindung stellt alles bisher Existirende dieser Art in den Hintergrund, denn vielsache Versuche und Proben an verschiedenen Persönlichkeiten haben die überaus besten Resultate geliefert; ja die bis jetzt schon zahlreich eingegangenen Anerkennungen bestätigen, daß schon nach Gebrauch des ersten Tiegels ein herrlicher Erfolg erreicht wurde, was wohl der sicherste Beweis von der Vorzüglichkeit dieses Bart-Erzeugungsmittels ist.

Ein Tiegel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr.

Auszug aus dem „med.-chir. Centralblatte der practischen Aerzte.“ Wien, 6. October 1871.

Das von dem durch seine bewährten Erfindungen auf dem Gebiete der hygienischen Cosmétique bestens bekannten und freibamen Parfumeur Wilhelm Abt in Wien neu erfundene **Bart-Erzeugungsmittel** besitzt im hohen Grade die eminentesten Eigenschaften, das Wachsthum der zartesten Haarkeime kräftig zu fördern, und es ist durch diese Erfindung gewiß vielen Männern Gelegenheit geboten, einen sehnlichen Wunsch, sich selbst im verhältnißmäßig jugendlichsten Alter einen vollen kräftigen Bart zu verschaffen, auf eine leichte Art zu befriedigen.

Wilhelm Abt's bestes ganz unschädliches Haarfärbemittel.

Vom I. I. patholog.-chemischen Institute.

Serrn **Wilhelm Abt**, Friseur und Parfumeur in Wien.

Das von Ihnen erzeugte Haarfärbemittel enthält als solches verwendet, keinerlei gesundheits-schädliche oder für die Haare und den Körper überhaupt nachtheilige Substanzen, daher vom sanitäts-polizeilichen, als auch hygienischen Standpuncte aus gegen die Anwendung dieses Haarmittels keinerlei Bedenken obwalten.

Wien, den 27. Mai 1871.

Vom I. I. patholog.-chemischen Institute.

Der Vorstand und I. I. Landesgericht's u. nied.-österr. Landes-Chemiker Dr. J. Fl. Sella m. p. Ein Fehlschlagen dieses Haarfärbemittels ist nicht möglich, wenn die Gebrauchsanweisung genau befolgt wird, und wenn das Haar einmal gefärbt ist, wird sich dasselbe in seinem schönen Ansehen niemals ändern, als bei dem natürlichen Nachwachsen desselben.

Preise: Ein Carton mit Gebrauchsanweisung sammt den zum Färben nöthige Bürsten, Tassen und Kamm 3 fl., ohne Requisiten 2 fl. 50 kr.

Bitte umzublätern.

Saarfärbe-Pasta besonders zu empfehlen für Damen zum Schwarz- oder Braunfärben der Haare und Augenbrauen, im Etui sammt Kammbürste 1 fl. ö. W.

Schönheits-Milch oder Hautverschönerungs-Mittel.

Die Wirkung beruht auf Grundlage der neuesten wissenschaftl. Forschungen.

Zur Erzeugung und beständigen Erhaltung einer natürlichen, frischen und gesunden Gesichtsfarbe, selbst wenn diese längst verloren, mit gleichzeitiger, eminenter Eigenschaft, alle widrigen Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, gelbe Flecken, Sigpocken, Wimmerln, Pusteln, Mitefser, sowie gelben und blassen Teint, selbst Falten und Runzeln in kürzester Zeit zu entfernen; jeder Haut, ob sie durch Alter oder frühzeitigen Kummer, durch vernachlässigte Pflege oder durch den Gebrauch von Schminken, fahl und unansehnlich geworden, sofort eine natürliche Fülle, Reinheit, angenehme Weichheit, samtartige Zartheit und Feinheit, Elasticität und jugendliche Frische zu verleihen, endlich an der makellos reingewordenen Wangenhaut, nach öfterem Benetzen, das sanfteste natürliche Roth zart eingehaucht hervorzubringen, wie dies nur das Attribut der gesund und blühend aussehenden Jugend ist, heilt schnell und sicher nach den Blattern die Flecken und Narben, verdient daher zu diesem Zwecke eine besondere Aufmerksamkeit.

Der Erfolg bestimmt und überraschend, wogegen die Ausführung ungemein leicht, es wolle sich Jedermann von der wahrhaft eclatanten Wirkung dieses höchst seltene Combination zu Stunde gebrachten Productes nur selbst überzeugen, dann steht auch mit Recht die Ansicht offen, daß dieses unvergleichliche Mittel bald bei allen civilisirten Völkern zum Bedürfnisse werden wird und muß. 1 Flacon 1 fl. ö. W., mit Postversendung 1 fl. 20 kr.

Echter Nuss-Oel-Extract

zum Blonds, Braun- oder Schwarzfärben der grauen Haare, aus grüner Nusschale bereitet, der Gesundheit und den Haaren nicht im Entferntesten nachtheilig, gibt den Haaren wieder ihre natürliche Farbe, ohne daß es Kopfhaut und Wäsche beschmutzt. 1 Flacon 1 fl.

Professor Jahnssen's Gefrör-Salbe.

Diese wahrhaft vorzügliche Gefrör-Salbe heilt schnell und sicher alle Arten Frostbeulen, gefrörte Hände, Füße, Ohren, Nasen zc., auch langjährige Uebel, die jedem anderen Mittel widerstanden haben, und ist dieselbe, nach Vorschrift angewendet, zugleich ein vorzügliches Mittel gegen hartnäckige Gesicht- und Nasenröthe. 1 Tiegel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr. ö. W.

Ferner halte ich alle ersten, sowohl Wiener- als auch In- und Ausländer-Parfumerien, Specialitäten, als: sämtliche Sarg'schen Glycerin-Präparate, Dr. Pfeiffermann'sche Zahnpasta, Bopp's Anatherin-Waundwasser, Pulcherin, französische Schuppenvertilgungs-Creme „Eau athénienne“ zc. zc., am Lager und berechne dieselben im Detail um 10 Percent billiger als irgendwo, da ich alle derartigen Erzeugnisse en gros directe vom Fabrikanten beziehe, und die mir durch diesen Einkauf ersinkenden Percente meinen P. T. Käufern zu gute kommen. Für edste und unverfälschte Waare trägt mein bekannter Name.

 **Auswärtige Bestellungen werden gegen den eingeschickten Betrag nebst 20 kr. Emballage oder Postnachnahme schnellstens befördert.**

Haupt-Versendungs-Depôt en gros et en détail
in

Wilhelm Abt's Frisir-Salon,
Stadt, verlängerte Kärntnerstrasse Nr. 51;
Fabrik: Neubaugasse Nr. 70.

 **Alle meine Präparate sind, um jeder Fälschung vorzubeugen, mit meiner behördlich protokolirten Schutzmarke versehen, und die P. T. Käufer werden ersucht, bei allfälligem Bedarfe ausdrücklich **Wilhelm Abt's** Erzeugnisse zu verlangen.**

Wilhelm Abt,
Friseur, Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien und ehrenvoller Auerkennungen in Wien.

Hunderttausende von Menschen
 verdanken ihr schönes Haar dem einzig und allein existi-
 renden sichersten und besten

Haarwuchsmittel.

Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung des
 Wachstums der Kopshaare,

als die in allen Welttheilen
 so bekannt und berühmt
 gewordene, von medicinischen
 Autoritäten geprüfte, mit den glänzendsten und
 wunderwirkenden Erfolgen
 gekrönte, von Sr. I. I.
 apostolischen Majestät dem
 Kaiser Franz Josef I. von
 Oesterreich, König von



Ungarn und Böhmen ic.
 ic. mit einem ausschließ-
 lichen I. I. Privilegium
 für den ganzen Umfang der
 I. I. österreichischen Staaten
 und der gesammten unga-
 rischen Kronländer mit
 Patent vom 18. November
 1845, Zahl 15.310/1892,
 ausgezeichnete

Beseda - Kräusel - Pomade,



wo bei regelmässigem Ge-
 brauche selbst die kahlsten
 Stellen des Hauptes vollhaar-
 rig werden; graue u. rothe
 Haare bekommen eine dunkle
 Farbe; sie stärkt den Haar-
 boden auf eine wunderbare
 Weise, beseitigt jede Art von
 Schuppenbildung binnen we-
 nigen Tagen vollständig, ver-
 hütet das Ausfallen der Haare
 in kürzester Zeit gänzlich und
 für immer, gibt dem Haare
 einen natürlichen Glanz, dieses
 wird wellenförmig, und be-
 währt es vor dem Ergrauen
 bis in das höchste Alter.



Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prächtige Ausstattung bildet sie
 überdies eine Zierde für den feinsten Toiletetisch. — Preis eines Tiegels
 sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen), 1 fl. 50 kr. Mit Postver-
 sendung 1 fl. 60 kr. 5. W. — Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Percente.

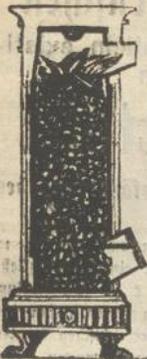
Fabrik und Haupt-Central-Versendungsdepôt en gros et en détail:

Carl Pölt,

Parfumeur und Inhaber mehrerer I. I. Privilegien in Wien,

Josefsstadt, Piaristengasse Nr. 14, im eigenen Hause,

nächst der Lerchenfelderstrasse, wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und
 wo Aufträge aus den Provinzen gegen Baareinfendung des Geldbetrages oder Post-
 nachnahme schnellstens effectuirt werden.



Professor Dr. Weidinger's

k. k. ausschl. privil.

Regulir-Fülllofen,

in Deutschland allgemein beliebt, übertrifft in seinen Leistungen alle bisherigen Eisen-, Kachel- oder Thonöfen. Die Hauptvorzüge dieses Ofens lassen sich wie folgt zusammenfassen: Intensive und schnelle Heizkraft, vollständige Regulirbarkeit des Wärmegrades, einfache, täglich nur einmalige Bedienung des Ofens, Vermeidung der strahlenden Wärme, wodurch ebenso das Aufstellen von Möbeln in unmittelbarer Nähe des Ofens gestattet ist, wie der Aufenthalt neben demselben selbst bei größter Wärmeentwicklung durchaus behaglich und angenehm bleibt, Vermeidung jeder Entwicklung von Kohlenoxydgas, geringer Brennstoffverbrauch, etwa zwölf Pfund Coaks oder Kohle per Tag für mittlere Zimmergröße, beste Lüftung durch Anwendung des Ventilationsröhres, Selbstbarkeit der Wärme in angrenzende Räumlichkeiten, so daß mit einem Ofen mehrere Zimmer geheizt werden können.

Mit eingehenden Prospecten und Preisblättern diene ich gerne franco und gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.

K. k. ausschl. privil. automatische

Gefrorenes- und Frappirmaschine.



Diese neue Gefrorenes-Maschine zeichnet sich von allen bis jetzt erzeugten Systemen sehr vortheilhaft dadurch aus, daß dieselbe rein automatisch arbeitet, und dabei in kurzer Zeit ein festes, compactes Gefrorenes erzeugt, daher jeder anderen Gefrorenes-Maschine weit vorzuziehen ist.

Auch zur Erzeugung sehr kalter Speisen ist diese Maschine vortreflich zu gebrauchen, es genügt hier, den fertig hergerichteten Apparat mit der Crème etwa eine Stunde ruhig stehen zu lassen. Für den vollkommenen Erfolg wird garantirt.

Preiscurante auf gefällige Anfragen franco und gratis. Wiederverkäufern Rabatt.

H. Heim, Haus- u. Wirthschaftsgeräthe-Agentur-Geschäft, Wien, I. Parisergasse 1.

!! Billigste Einkaufsquelle von Pelzwaaren !!

in der renommiten Pelzwaaren-Niederlage des

G. Popper, Kürschner,

II., Komödiengasse Nr. 8,

neben dem k. k. priv. Carl-Theater.



Große Auswahl von **Damen-Pelzwerk**, sowie **Stadt- und Reisepelze, Pelzstiefel, Pelzmützen, Fussaäcken und Jagdtaschen**. — Alle Gattungen Verbrämmungen und Reparaturen werden angenommen. — Pelzverbrämmungen werden v. Elle verkauft.

Jede Bestellung aus der Provinz wird gegen Nachnahme gewissenhaft effectuirt.

Zur Beachtung.

Alle bei mir gekauften Pelzwaaren übernehme ich, um selbe vor Schaben zu bewahren, in unentgeltliche Verwahrung.

Auswahl von verschiedenen **Damenhüten** von Sammt und Seide, mit Pelz, Federn oder Blumen gepußt, nach neuester Mode, zu den billigsten Preisen.

Jede Bestellung nach eigenem Wunsch wird schnellstens effectuirt.

Liebig Company's

Fleisch-Extract

aus Fray-Bentos in Süd-Amerika.

Nur echt,

wenn jeder Löff untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name **J. v. Liebig** in blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig

J. v. Liebig

Das Publicum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen Waare anderes am Markte erschienenen Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterchieben zu lassen.

Central-Depot bei Carl Bergk
in **Wien, Wollzeile Nr. 6-8.**

Americal Health-Liqueur.

Kuentsbehrliches Mittel gegen Geschlechtskrankheiten

von

M. Berger,

Liqueurfabrikant in Wien.

Analysirt
von
Dr. Rich. Godeffroy,
Mitglied des allgemeinen
öferr. Apotheker-Bereines
u. s. w.

Erprobt
von
Med. Dr. Lewy,
praktischer Arzt, Mitglied
der Wiener med. Facultät
u. s. w.

Prämirt
mit der
silbernen Medaille
auf
der S'nger Ausstellung
1872.

Zu beziehen nur im Fabriksdepot:

Fünfhaus, Schönbrunnerstraße Nr. 19.

pr. große Flasche à fl. 1 und kleine Flasche à 60 Kr.

Einer jeden Flasche sind die Atteste beigegeben.

Zahlreiche Zeugnisse Scheitler liegen im Fabriksbureau auf.

Die Eisen-Möbel-Fabrik

von

Reichard & Comp.

in Wien.

Fabrik und Comptoir: Landstraße, Margergasse Nr. 17.

Niederlagen: Stadt, Liebenberggasse Nr. 6, Stadt, Opernring Nr. 16

empfiehlt ihr reichhaltiges, mit neuen Pariser Mustern versehenes Lager

eiserner Garten-, Haus- und Reise-Möbel

der geneigten Beachtung und erbietet sich insbesondere zur Uebernahme der Ausführung von vollständigen Einrichtungen für Privatwohnungen, Hotels, Kaffeehäuser, Theater, Institute, Kasernen, Spitäler u. s. w.

Dieselbe übernimmt ferner die einschlägigen Lieferungen für den Eisenbahn- und Armeebedarf nach besonderen Vorschriften oder Zeichnungen, sowie alle in das Fach der Kunstschlosserei gehörigen Arbeiten unter reellster und pünktlicher Bedienung. — Ueberdies hält die Fabrik auch ein Commissionslager von Velocipèdes verschiedener Construction aus der bestrenommirten Fabrik von Carré in Paris.

Ueberschläge und illustrierte Preisverzeichnisse werden auf Verlangen franco zugesendet.

Neueste patentirte Filz-Fußwärmer

für Herren und Damen.

Bestes Mittel, sich in kalten Räumen einen gleichmäßig warmen Fuß zu sichern.

Bester Schutz für den Fall bei Glätteis. Empfehlend zum Reiten, zu Fahrten auf Bälle und Eisröden.

Filzschuhe und Reifstiefel stets in größter Auswahl am Lager bei

A. Pichler

Gut-Niederlage,

Wieden, Hauptstrasse Nr. 1

(im evangelischen Schulgebäude).

Bei auswärtigen Aufträgen wird ersucht, die Schuhbreite anzugeben.



Solides Kleider-Magazin.

Ohne Marktschreierei!

E. Samet

Wien, Stephansplatz Nr. 2, 1. Stock

(Eingang nächst dem Fiaker-Standplatz)

empfiehlt die elegantesten, nach neuester Façon angefertigten

Herrenkleider

in größter Auswahl aus den vorzüglichsten englischen, französischen und böhmerischen Stoffen zu besonders billigen Preisen.

Sommer-Überzieher	von fl. 12—30	Frühjahrs-Anzüge	von fl. 18—42
Sommer-Anzüge	10—35	Salon-Anzüge	26—50
Lustre Sacco	6—14	Haus- und Kanzlei-Röcke	5—12
Herbst-Überzieher	14—32	Salon- und Gehröcke	15—32
Herbst-Schlupfröcke	18—40	Fracks	15—35
Herbst-Anzüge	20—42	Herbst- und Winterhosen	5—15
Herbst- und Winter-Saccos	10—25	Diverse Gilets	3—12
Winter-Paletot, wattirt	16—55	Schlaf Röcke	8—60
Sammet-Mäntel	18—50	Sammetosen	24—3
Jagd-Röcke	7—24	Sommerhosen	3—12
Regenanter (Spezialität)	22—50		

Stadt- und Reisepelze bester Qualität.

Befellungen werden schnellstens ausgeführt.

Pelz- und Kleider-Leihanstalt.

Schriften

über

naturgemässe Lebensweise und Naturheilkunde.

In der Ed. Hügel'schen Buchhandlung in Wien

(Herrengasse Nr. 6)

sind erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Kubitzek, F. W., „Populäre Gesundheitslehre.“ Ein Beitrag zur naturgemässen Lebens- und Heilweise. 2. Aufl. 80 kr.

— — „Die Abhärtung des menschlichen Körpers.“ Eine physiologische Skizze. (Von Fachmännern auf dem Gebiete der Hygiene und Prophylaktik als die beste Schrift der Neuzeit anerkannt.) 2. verb. Aufl. 1 fl.

— — „Meditationen.“ (Betrachtungen.) Stellen die Ursachen dar über den Verfall der heitigen modernen Gesellschaft. 30 kr.

— — „Grahambrod und seine heilsamen Wirkungen auf den menschlichen Organismus.“ (Zubereitung, Wirkungen, Nähr- und Heilwerth, Erparnis u.) 45 kr.

— — „Neues Heilsystem oder: Sichere Hilfe für kranke, sieche und geschwächte Männer“ (ohne Medicamente, ohne Arzneien). Heilung der geheimen Krankheiten. (Nach Prof. Dr. Graham.) 2. verb. Aufl. 1 fl.

— — „Heilung aller chronischen Nervenkrankheiten auf naturgemässen Wege“ (Frauen- und Männerkrankheiten.) 1 fl.

— — „Die Hämorrhoiden“ (goldene Ader und ihre radicale Heilung). 60 kr.

— — „Die Pollutionen“ (Samenergussungen) und die Impotenz und deren naturgemässe Heilung. 70 kr.

— — „Heilung der Selttsucht und der Sitt auf naturgemässen Wege“ (ohne Medicamente). 1 fl.

— — „Die Priesnitzbäder und ihre Anwendung“ nebst einem Anhange über Bäder und Waschungen.“ 10 kr.

Dr. Abl. Fried., „Ueber Kuhmilch.“ eine monographische Abhandlung nach dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft für Alle, welche eine reine, unverfälschte Milch zu jeder beliebigen Zeit wünschen, und sich über den Nährwerth der Milch aufklären wollen. (Anhang zu Kubitzek's „Populäre Gesundheitslehre“, 30 kr. (Eine höchst werthvolle und belehrende Schrift.)

Im Verlage
der
Ed. Hügel'schen Buchhandlung in Wien,
Stadt, Serrengasse Nr. 6,
(fürstl. Fichtenstein'sches Palais)

erschieden und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

- Buch der Glücksspiele**, oder Lotto im Kleinen und Großen. 2. Original-Auflage. I. Abtheilung. 50 fr.
I. und II. Abtheilung complet. 80 fr.
- Constant, W.**, Cyelamen (Gedichte). Mit Photographie des Dichters. (Unter der Presse.)
- Foglar, Ad.**, Grillparzer's Ansichten über Literatur, Bühne und Leben. Mit einem Stahlstichporträt Grillparzer's und drei facsimilirten Briefen. 1 fl.
- Frauenbilder**. Erzählungen. 2. Auflage. 1 fl. 20 fr.
- Funken und Splitter**. Ein Weihnachts- und Sylvesterbuch. Broschirt 1 fl.
50 fr., gebunden
- Silberg, Arn.**, Das erste Jahrhundert der Wiener Börse. Eine Skizze. 30 fr.
- Kukla, Prof. Ferd. G.**, Englische Leselehre. 1 fl. 20 fr.
- Math, M.**, Oberlehrer, Leitfaden zum Rechnenunterrichte in Volks- und Bürgerschulen. 1. Heft für die I. Classe. 24 fr.
- — Heft 2 bis 8. (Unter der Presse.)
- Reichauer, Heinrich**, Die Wohnungsnoth und ihr schädlicher Einfluß auf die Kleingewerbetreibenden und Lohnarbeiter. 60 fr.
- Schiller, Prof. Carl**, Deutsche Grammatik für Mittelschulen. 3. Aufl. 1 fl. 20 fr.
- — Deutsches Lesebuch für Mittelschulen. 1. Band. 90 fr.
- — " " " " 2. " " 1 fl. 10 fr.
- — " " " " 3. u. 4. " (Unter der Presse.)
- — Einführung in die deutsche Metrik und Literatur. 90 fr.
- — Handhabung des ersten Unterrichtes in der deutschen Muttersprache. 2. Auflage. 50 fr.
- Schmidler, Math.**, Der Schmied von Mitterteich. Eine epische Dichtung in zwanzig Gesängen. 1 fl. 50 fr.
- Simani, Dr. Jürg**, Gedenkblätter an Friedrich Halm (Eugius Freiherr von Münch-Bellinghausen). Mit Vorträt. 30 fr.
- Strell, Dir. Carl**, Soll und Haben, oder leichtfaßlicher Unterricht der kaufmännischen Wissenschaften. I. Band. Einfache Buchhaltung. 1 fl. 50 fr.
- — II. Band. Doppelte Buchführung. (Unter der Presse.)
- Struve, Prof. G.**, Das Seelenleben oder die Naturgeschichte des Menschen. Neue Volks-Ausgabe. 1 fl.
- Willicus, Prof. Franz**, Preisumrechner für das neue Maß und Gewicht.
- a) Gewicht. 20 fr.
- b) Hohlmaß. 20 fr.
- c) Längen- und Flächenmaß. 20 fr.
- Wort, ein freies**, über kirchliche Reformen. 15 fr.
- Wurzbach, Dr. Const. von, Franz Grillparzer**. (Biographie.) Mit photogr. Vorträt. 2. Auflage. 80 fr.
- Zettel, Carl, Edelweiß**. Für Frauensinn und Frauenherz. Eine Auswahl aus der neuesten deutschen Lyrik. Mit vielen Illustrationen. 4. Auflage. Original-Prachtband mit Goldschnitt. 2 fl. 70 fr.

LEOPOLD SOMMER & COMP.,
Buchdruckerei,

Schriftgiesserei und Stereotypie,

WIEN,

ALSERGRUND, ALSERSTRASSE 22,

und

k. k. Hof-Papierfabrik in Guggenbach

in Steiermark,

empfehlen sich

zur Aebnahme aller wie immer gearteten

Druckaufträge

in deutscher, französischer, englischer, rumänischer,

bulgarischer, serbischer, cyrillischer, griechischer etc. Sprache,

bei promptester und billigster Ausführung, als:

Werke

jeder Gattung,

Tabellen in allen Gröhen und Formen,

Werthpapiere,

Actien, Obligationen, Wechsel etc.,

Rechnungen, Prachtbriefe, Circulars, Preis-Courants,

kaufmännische Drucksorten,

Etiquetten, Adressen.